



Für 50 Jahre Mitgliedschaft beim Touristik-Verein Engen wurden beim Festabend vom Vorsitzenden Rolf Broszio (von links) als Institutionen die Volksbank Schwarzwald Baar Hegau, vertreten durch den Engener Filialleiter Harry Sprenger, und die Sparkasse Engen-Gottmadingen, auf dem Bild der Vorstandsvorsitzende Jürgen Stille, sowie Gründungsmitglied Roland Giner (Zweiter von rechts) zu Ehrenmitgliedern ernannt. Mit ihnen freuten sich auch Bürgermeister Johannes Moser (rechts) und die stellvertretende Touristik-Vorsitzende Monika Heizler. Weitere Eindrücke vom Jubiläumsabend sind auf den Seiten 8 und 9 zu finden.
Bild: Hering

Uhren zurückstellen Sommerzeit endet

Engen. Am kommenden Sonntag, 27. Oktober, endet die mitteleuropäische Sommerzeit. Die Uhr wird um 3 Uhr auf 2 Uhr zurückgestellt.

DRK-Ortsverein Dienstabend am Freitag

Engen. Der DRK-Ortsverein Engen lädt am Freitag, 25. Oktober, um 20 Uhr zu einem Dienstabend ins DRK-Heim in der Ludwig-Finck-Straße 2 ein. Der Dienstabend findet in Einsatzkleidung statt. Die Bereitschaftsleitung bittet um vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

Für Menschen mit Behinderung Sprechstunde im Bürgerbüro

Engen. Der Behindertenbeauftragte der Stadt Engen, Manfred Flegler, bietet einmal im Monat, jeweils von 16.30 bis 17.30 Uhr, im Bürgerbüro einen Beratungstermin für Menschen mit Behinderung an. Die nächsten Termine finden am Donnerstag, 24. Oktober, und am Donnerstag, 21. November, statt. Hier können sämtliche Fragen und Beschwerden bezüglich Barrierefreiheit in Bezug auf öffentliche und private Einrichtungen sowie Grad der Behinderung besprochen werden. Manfred Flegler ist auch jederzeit per E-Mail unter ov-oberer-heg.au@vdk.de erreichbar.

Veranstaltungskalender

Termine bitte bis 31. Oktober mitteilen

Engen. Jährlich erstellt die Stadt Engen einen Veranstaltungskalender, der im *Hegaukurier* und auf der Homepage veröffentlicht wird.

Beim Vereinsforum wird der Entwurf des Veranstaltungskalenders ausgelegt und die Vereine haben dann die Möglichkeit, eventuelle Überschneidungen festzustellen und die

Termine bei Bedarf noch rechtzeitig vor der Veröffentlichung im *Hegaukurier* zu ändern.

Damit alle Termine aufgenommen werden können, werden die Vereine gebeten, die Termine für den Veranstaltungskalender 2020 bis spätestens Donnerstag, 31. Oktober, im Bürgerbüro abzugeben.



Unabhängig ist einfach.



sparkasse-engo.de

Jetzt beraten lassen,
damit Frau später
finanziell
abgesichert ist.

Am 30. Oktober
ist Weltspartag.
Kommen Sie
vorbei!

 Sparkasse
Engen-Gottmadingen



Zum traditionellen Abschlussessen im Hotel »Auf der Höh« konnte Bürgermeister Johannes Moser im vollbesetzten Nebenraum knapp 70 Helferinnen und Helfer begrüßen und bedankte sich herzlich für das Engagement und die vielen tollen Programmpunkte. Auch in diesem Jahr gab es wieder ein abwechslungsreiches Sommerferienprogramm, an dem über 320 verschiedene Kinder und Jugendliche teilgenommen haben.

Bild: Stadt Engen

Stadtverwaltung Störung der Telefonleitung

Engen. Dass auch die neue Telefontechnologie »All-IP« ihre Tücken hat, mussten viele Anrufer, die vorige Woche am Donnerstagnachmittag und Freitagvormittag die Stadtverwaltung erreichen wollten, erfahren.

Sie bekamen keine Verbindung ins Rathaus.

So ging es auch den Mitarbeitern der Verwaltung, die nicht nach außen telefonieren konnten. Grund dafür war ein Ausfall der Telekom-Leitung zum Rathaus.

Der Fehler konnte durch einen Telekom-Techniker im Laufe des Freitagvormittags behoben werden.

Veranstaltungen

Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau und Stadt Engen, Technologieberatung, Technologietransfer, Mittwoch, 23. Oktober, 14 bis 18 Uhr, Blaues Haus, Hauptstraße 13
Wochenmarkt, Donnerstag, 10. Oktober, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Stadt Engen, »Lange Nacht ab 8« Veranstaltung für Kinder ab acht Jahren, Freitag, 25. Oktober, 19 bis 22 Uhr, Stadtbibliothek

DRK Engen, Blutspende DRK Engen, Montag, 28. Oktober, 14 Uhr, Hohenhewenhalle Welschingen

Stadt Engen, Lesung für Kinder (Traumstunde spezial), Montag, 28. Oktober, 15 bis 16 Uhr, Stadtbibliothek

Abfalltermine

Mittwoch,	23.10.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	26.10.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	28.10.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	29.10.	Biomüll Engen
Donnerstag,	31.10.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Samstag,	09.11.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	11.11.	Biomüll Ortsteile
Montag,	11.11.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	12.11.	Biomüll Engen
Montag,	18.11.	Grünschnittabholung Engen und Ortsteile
Mittwoch,	20.11.	Restmüll Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13

Bitte frühestens am Vorabend

Bereitstellung der Gelben Säcke für die Müllabfuhr

Engen. Die Stadtverwaltung Engen beobachtet seit einiger Zeit verstärkt die frühzeitige Bereitstellung von Gelben Säcken in der Kernstadt sowie in den Ortsteilen. Besonders während der warmen Jahreszeit kann es zu unangenehmen Gerüchen sowie zu ungebeten Gästen führen. Außerdem werden die Gelben Säcke oftmals von Wind und Wetter in der Gegend verteilt und reißen auf, sodass der Müll überall herumliegt.

Vom Müllabfuhr-Zweckverband wird dieser Müll nicht mitgenommen. Der Müll und die Müllsäcke müssen schließlich vom städtischen Bauhof eingesammelt werden, wodurch unnötige Kosten entstehen.

Sind die Verursacher bekannt, werden die Kosten selbstverständlich in Rechnung

gestellt. Die Stadtverwaltung möchte daher darauf aufmerksam machen, dass eine frühzeitige Bereitstellung der Gelben Säcke der Satzung des Müllabfuhr-Zweckverbandes widerspricht. Paragraph 14 Abs. 5 analog der Satzung des Müllabfuhr-Zweckverbandes ist zu entnehmen, dass die Gelben Säcke erst kurz vor der Abholung bereitgestellt werden dürfen. In der Praxis ist dies im Normalfall der Vorabend des Abfuhrtages.

Es wird deshalb darum gebeten, in Zukunft die Gelben Säcke erst kurz vor dem Abfuhrtermin geschlossen bereitzustellen und von der Lagerung der Gelben Säcke am Straßen- und Gehwegrand abzusehen. Die Stadtverwaltung wird zukünftig verstärkt auf eine ordnungsgemäße Bereitstellung der Gelben Säcke achten.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Altstadt

Nachtwächterführung

Engen. Wegen der kurzfristigen Absage der letzten Nachtwächterführung wird ein Ersatztermin angeboten. Die nächste Führung mit dem Nachtwächter und seiner Bürgerfrau findet am Donnerstag, 31. Oktober, um 19.30 Uhr statt. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Kosten: 10 Euro/Person.

Es ist eine Anmeldung über das Bürgerbüro, Tel. 07733/502-215, bis Donnerstag, 31. Oktober, 12 Uhr, erforderlich. Die Stadtführer behalten sich vor, die Führung aufgrund geringer Anmeldezahlen oder schlechter Wetterprognosen auch kurzfristig abzusagen. Bereits angemeldete Personen werden hierüber dann telefonisch benachrichtigt.

Auf einem Rundgang kann die mittelalterliche Engener Altstadt entdeckt werden - umrahmt von spannenden Geschichten und Anekdoten des Nachtwächters und seiner Bürgerfrau.

Mit Zwei dabei

Nicht den Tiger wecken

Engen. Psssst, alle ganz leise sein! Der kleine Pinguin Frido sucht sein Schmusetier und will die anderen Zootiere nicht aufwecken. Ob das wohl klappt? Alle Kinder ab zwei Jahren und ihre Eltern sind am Montag, 11. November, um 15.30 Uhr in die Stadtbibliothek eingeladen, um das nette Bilderbuch mit den vielen Klappen zu entdecken. Mit Bastelaktion.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung in der Bibliothek ab Donnerstagvormittag oder unter Telefon 07733/501839 gebeten.

Bürgerwehr Engen Übungsabend

Engen. Am Freitag, 25. Oktober, trifft sich die Bürgerwehr Engen um 20 Uhr an der Autobahnmeisterei zum Übungsabend. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.



Am Mittwoch, 2. Oktober, kamen die drei siebten Klassen sowie eine achte Klasse des Gymnasiums in den Genuss einer literarischen Lesung mit dem mehrfach ausgezeichneten Autor und Illustrator Thomas Thiemeyer. Er las aus seinem spannenden Abenteuer-Romanzyklus »Die Chroniken der Weltensucher« vor und hatte ebenfalls die selbstgemalten, originalen Ölgemälde, die die Buchcover zieren, zur Anschauung mitgebracht. Die Schülerinnen und Schüler waren sehr beeindruckt. Der Autor las fesselnde Passagen aus dem ersten Band der Jugendbuchreihe vor und gab zwischendurch ganz offen interessante Einblicke ins Schriftstellerleben. Die Autorenlesung wurde mit einer Autogrammstunde abgeschlossen. Die Stadtbibliothek hat alle Bände der Reihe angeschafft und hält weitere Bücher des Autors zur Ausleihe bereit.

Bild: Stadt Engen

DIE MODERNE ALTERNATIVE ZUM PFLEGEHEIM

- ♥ Familiäre Atmosphäre
- ♥ Individuell & großzügig Wohnen
- ♥ Für alle Pflegegrade geeignet

H-plan
WOHNEN IM ALTER
HERZ + ZEIT

☎ 07733-99330
🌐 www.hplan.de
✉ info@hplan.de

Jetzt auch in Engen!

Rufen Sie uns an - wir beantworten gerne Ihre Fragen.
Engen | Moos | Markelfingen | Hilzingen

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

Probieren Sie Weine mit viel Eleganz und Vielschichtigkeit vom Weingut Graf Adelmann/Württemberg

„Der weiße Löwe“ Weißweincuvée, trocken
– Spritzige Fruchtaromen mit Quitte und Birne

Lemberger Rosé, trocken
– Lebendig frisch mit feiner Granatapfel Frucht

Lemberger, trocken
– Feinsaftig mit viel Trockenwürze, Maronen und etwas Brombeere

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 - 23.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	Noch bis 27. Oktober: »blauwärts« von Sabine Becker
Dauerausstellungen:	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr
Eintritt:	3 Euro, ermäßigt 2 Euro
Familientag:	1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 3. November

Blutspende-Aktion

Am Montag
in der Hohenhewenhalle Welschingen

Welschingen. Die nächste Gelegenheit, beim DRK-Blutspendedienst Blut zu spenden, ist am Montag, 28. Oktober, von 14 bis 19.30 Uhr, in der Hohenhewenhalle in Welschingen, Schulweg 5.

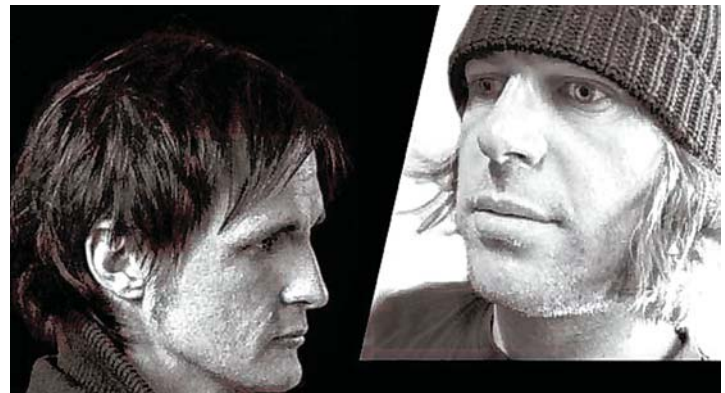
Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 72. Geburtstag.

Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersu-

chung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten.

Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und unter www.blutspende.de erhältlich.



Unter dem Motto »Liebe, Tod und Alltagsgeschichten« spielen Rezzo (Acoustical South, Sourmash) und Phil (ex Losid) am kommenden Freitag, 25. Oktober, ab 20 Uhr im Schützenturm hinter dem Rathaus in Engen. Zwei stimmgewaltige Frontmänner, zwei Gitarren, kein Strom, aber dafür mit viel Leidenschaft werden Rezzo und Phil eigene Balladen und Neu-Interpretationen spielen. Die Besucher können sich auf einen romantischen, melancholischen und ganz speziellen Abend bei Kerzenschein im Schützenturm freuen.

Brennholz aus dem Stadtwald Engen

Bestellung bis 20. Dezember möglich

Engen. Die Stadt Engen verkauft waldfresches Holz. Das Brennholz wird frühestens ab dem Frühjahr 2020 bereitgestellt. Die Mindestbestellmenge je Holzsorte beträgt 3 Festmeter (Fm). Das Brennholz wird in der Form »Brennholz lang« verkauft (ab 4 Meter Länge, gelagert an einem autobefahrenen Waldweg). Das Verkaufsmaß ist der Festmeter (= 1 Kubikmeter = etwa 1,4 Ster).

Achtung: Getrocknetes Holz oder 1 Meter langes Ster-Holz wird nicht angeboten. Dieses Holz kann im ortsnahen Handel erworben werden.

Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. **Bei zu großer Nachfrage nach einer Holzsorte wird die Lieferung durch eine andere Holzsorte ausgeglichen.** Beispielsweise könnte ein Mangel an Buche durch Esche/Eiche ersetzt werden oder umgekehrt. Nadelholz enthält auch teilweise angefaulte Stücke. Die Brennholzbestellungen werden bis 20. Dezember 2019 in schriftlicher Form entgegengenommen. Hierfür ist der links abgedruckte Bestellschein oder das auf der Internetseite unter www.engen.de zur Verfügung

gestellte Formular zu verwenden. Die Bestellscheine können im Bürgerbüro abgegeben werden, per Post an die Stadtverwaltung Engen, Stadtkämmerei, Spendgasse 1, 78234 Engen, oder per Fax an 07733/502-255 gesendet werden. Bestellungen per Telefon können nicht entgegengenommen werden.

Hinweis: Die Gefahr für den Verlust des bereitgestellten Brennholzes geht mit der Rechnungsstellung auf den Käufer über. Beim Brennholz gilt eine Abfuhrfrist von drei Monaten.

Zahlungsbedingungen: Die Stadtverwaltung Engen bittet um die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates. Den Bestellschein bitte gut leserlich und **vollständig** ausfüllen.

Aktuelle Brennholzpreise:

Buche	63 Euro/Fm inkl. MwSt.
Sonstiges Laubhartholz (bspw. Esche/Eiche/Ahorn/Kirsche)	53 Euro/Fm inkl. MwSt.
Nadelholz (geringe Mengen)	30 Euro/Fm inkl. MwSt.



BRENNHOLZBESTELLUNG

Zurück an die
Stadtverwaltung Engen, Stadtkämmerei, Spendgasse 1, 78234 Engen

Name, Vorname*:	
Straße*:	
PLZ und Wohnort*:	
Telefon	

*Pflichtangaben

Hiermit bestelle ich **verbindlich:**

Buche:		Fm
Sonstiges Laubhartholz:		Fm
Nadelholz:		Fm

SEPA-Lastschrift-Mandat

IBAN*	DE
Alternativ: BLZ und Konto-Nr.	
Bankname*	
Abweichender Kontoinhaber	

Wenn Sie das Holz im Wald verarbeiten, bestätigen Sie mit der Unterschrift, dass Sie bzw. Ihr beauftragter Verarbeiter an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang teilgenommen haben welcher den Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger entspricht oder dass Sie Sachkunde für den Umgang mit der Motorsäge im Rahmen einer Ausbildung oder mehrjähriger beruflicher Tätigkeit in der Holzernte erlangt haben. Der entsprechende Nachweis ist bei der Arbeit im Wald mitzuführen. Des Weiteren dürfen Sie lediglich Sonderkraftstoff und biologisch abbaubares Kettenhaftöl verwenden. Verarbeiten Sie das Holz nicht im Wald, bestätigen Sie mit der Unterschrift lediglich Ihre Bestellung. Bei zu großer Nachfrage nach einer Holzsorte wird die Lieferung durch eine andere Holzsorte ausgeglichen.

Ort, Datum, Unterschrift: _____

Kinderwohnung Kunterbunt Herbstfest

Engen. Die Kinder und Mitarbeiterinnen der Kinderwohnung Kunterbunt laden herzlich zu ihrem Herbstfest am Freitag, 25. Oktober, von 15 bis 17 Uhr in die Kinderwohnung ein. Gemeinsam mit ihren Gästen wollen sie ihr bisheriges Kiwo-Jahr noch einmal Revue passieren lassen und bei einer Fotoshow präsentieren, welchen Spaß sie bei ihrer Sommerfreizeit in Bad Wildbad, aber auch bei allen anderen Aktivitäten und Ausflügen übers Jahr hatten. Außerdem haben die Kinder ein kleines Lied eingeübt.

Bei einer leckeren, selbstgekochten Kürbissuppe sind die Gäste anschließend noch zum gemütlichen Verweilen in der Kinderwohnung eingeladen. Auf diese Weise wollen sich Kinder und Team noch einmal bei allen bedanken, die durch ihre Spenden und/oder ihren Einsatz die Sommerfreizeit und alle weiteren Aktivitäten des vergangenen Jahres für die Kinder zu einem tollen Erlebnis haben werden lassen.

Jugendtreff im «Hexenwege» Halloweenparty

Engen. Die Stadtjugendpflege Engen und die Kinderwohnung Kunterbunt der Diakonie veranstalten am Donnerstag, 31. Oktober, gemeinsam eine Halloweenparty im Jugendtreff »Hexenwege«. Alle Schulkinder von sechs bis elf Jahren sind von 16 bis 18:30 Uhr herzlich eingeladen, von 18 bis 20:30 Uhr freuen sich die Veranstalter dann auf die Jugendlichen von 12 bis 18 Jahren.

Es gibt Musik, Tanz und lustige Partyspiele sowie Billard und Airhockey für alle. Getränke können günstig gekauft werden, Knabberereien und Snacks gibt es kostenlos.

Die Veranstalter freuen sich über viele gruselig verkleidete Kinder und Jugendliche.

Wer möchte, kann sich auch vor Ort noch schminken lassen.

Für weitere Fragen stehen Ronja Hoppe in der Kinderwohnung (Telefon 07733/978290) oder Yasmin Harfmann im Jugendtreff (Telefon 07733/501970) gerne zur Verfügung.

TV Engen Benefiz- Zumba-Party

Engen. Am Freitag, 25. Oktober, findet in der Stadthalle Engen zugunsten von DKMS eine Benefiz-Zumba-Party statt. Zumba-Fitness kombiniert klassisches Workout mit lateinamerikanischen Rhythmen und Bewegungen. Die Instruktorinnen Nathalie Ziegler, Iveta Maier, Larissa Bäcker und Jelena Geringer werden den TeilnehmerInnen kräftig einheizen. Einlass ist um 18.30 Uhr, gestartet wird um 19 Uhr. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf für 15 Euro bei der Geschäftsstelle des TV Engen, Schwarzwaldstraße 14a, Engen, Tel. 07733/9771847, Mail: geschaeftsstelle@tv-engen.de. An der Abendkasse kostet der Eintritt 17 Euro. Im Eintrittspreis inbegriffen sind Snacks und Mineralwasser.

Der Turnverein Engen freut sich auf viele motivierte Teilnehmer/innen, damit der Organisation DKMS dann auch eine große Spende im Kampf gegen Blutkrebs übergeben werden kann.

Schwarzwaldverein Entlang der Donau

Engen. Die Wochentagswanderer des Schwarzwaldvereins Engen fahren morgen, Donnerstag, 24. Oktober, nach Immingen (Parkplatz beim Wehr). Die zweistündige Wanderung führt durch den neu gestalteten Uferpark und entlang der Donau bis zur überdachten Holzbrücke bei Zimmern. Zurück geht es am anderen Ufer und über die Josefskapelle zum Ausgangspunkt. Da die Strecke teilweise über Wiesengelände führt, wird festes Schuhwerk angeraten.

Treffpunkt ist um 14 Uhr bei der Evangelischen Kirche mit Pkw. Führung: Edith Sonnenschein, Tel. 07733/978102.



Ihr 25-jähriges Bestehen feiert die Guggenmusik »Engemer Schätterä Dätscher« am Samstag, 16. November, ab 19 Uhr mit einer großen Party in der neuen Stadthalle in Engen. Als musikalische Gäste wurden der Fanfarenzug Engen, die Ohrebuzer Beuren, die Guggufa Allensbach, die Türmli Guuger Rothenturm/CH, die Kaputte13 Kirchen-Hausen, Xplosiv Singen, die Pfuuzger Musik Seitigen-Oberflacht, die Hontes Drudä Geitscher Singen sowie die eigens zum Jubiläum entstandene Schätterä Dätscher Revival Band eingeladen. Für Getränke und Speisen ist gesorgt. Der Eintritt (ab 16 Jahre) ist frei.

Bild/Text: Schätterä Dätscher/Hering

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**

Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

„Des Wandern
ist des Metzgers Wurst...“
– für jeden die richtige Vesper-
wurst – von uns gemacht

Bauernbratwurst
täglich rauchfrisch – auch mal
schwarzgeraucht 100g **1,19 €**

Pfefferbeisser
herzhaft, dünn und knackig
Paar **1,60 €**

Käseknacker
...unsere Miniknacker mit
Käsestückchen 100g **1,29 €**

Bauernmettwurstle
herzhaft, würzig,
grob mit Paprika 100g **1,15 €**

Rindsrauchpeitschen
rein Rind, nach Art der Landjäger
Paar **1,69 €**

Knabberkabanossi
– klein, herzhaft, heißgeraucht
100g **1,79 €**

Bierstängel
– unser Bierwürstle mit viel Rind-
fleisch und Senfkörner
100g **1,39 €**

...und samstags ab 11 Uhr

**frische Grillhaxen
und Spareribs**

aus unserer Heiðtheke ...mmmh!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stromausfall durch technischen Defekt

Stadtwerke Engen bitten um Verständnis

Engen. Ein technischer Defekt an einem Kabelverteilerschrank verursachte am 12. und am 20. Oktober, jeweils abends, eine teilweise Versorgungsunterbrechung im Bereich der Aacher, Breite- und

Bahnhofstraße. Der Stromausfall betrug jeweils 20 Minuten. Der Schaden betraf nur eine Phase der Stromleitung, deshalb fiel der Strom auch nur teilweise aus.

»Stromausfälle sind für unsere

Kunden und uns immer unangenehm«, so Patrick Eppler, für den Netzbetrieb zuständiger Elektrotechniker der Stadtwerke Engen.

Die Stadtwerke Engen bitten um Verständnis.



Die Stadt Engen sucht für den Anne-Frank-Schulverbund eine/n

Schulsekretär/in (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitbeschäftigung mit 18 Wochenstunden an bis zu 5 Arbeitstagen.

Das Aufgabengebiet umfasst die klassischen Sekretariatsaufgaben eines Schulsekretariats.

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Qualifikation
- gute EDV-Kenntnisse, insbesondere in den Microsoft-Office-Programmen Word und Excel

Wir wünschen uns:

- Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Flexibilität hinsichtlich der Arbeitseinteilung
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Kommunikationsfähigkeit
- Offenheit im Umgang mit Schüler/innen, dem Lehrerkollegium und dem Schulträger sowie die Bereitschaft zur persönlichen Weiterentwicklung

Wir bieten:

- eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD (Tarifvertrag öffentlicher Dienst)
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Betriebsrente (Zusatzversorgungskasse)
- ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement

Der Erholungsurlaub ist grundsätzlich in den Schulferien zu nehmen. Durch den Ferienausgleich erhöht sich die wöchentliche Arbeitszeit auf 21 Wochenstunden.

Haben Sie Interesse? Dann schicken Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 10.11.2019 zu.

**Stadtverwaltung Engen -Personalamt-,
Hauptstraße 11, 78234 Engen
oder elektronisch an rathaus@engen.de**

Die Dateigröße von 5 MB sollte nicht überschritten werden.
(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)

Für weitere Informationen stehen Ihnen der Rektor des Schulverbundes Daniel Jedlicka (jedlicka@vw.afs-engen.de) sowie Marianne Wikenhauser (☎ 07733/502203) zur Verfügung.

STADT
ENGEN
IM HEGAU

Rollizunft Welschingen

Außerordentliche Versammlung

Welschingen. Die Rollizunft Welschingen lädt morgen, Donnerstag, 24. Oktober, um 20 Uhr zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ins Gasthaus »Bären« ein und bittet ihre Mitglieder dringend um Teilnahme an dieser Veranstaltung: »Wir wollen mit Euch über die Zukunft sprechen. Dies ist ein sehr wichtiger Abend für die Rollizunft«.

FFW Zimmerholz und Stetten

Abschlussprobe am Freitag

Stetten/Zimmerholz. Die diesjährige Abschlussprobe der Abteilungen Stetten und Zimmerholz der Freiwilligen Feuerwehr Engen findet am Freitag, 25. Oktober, um 19 Uhr statt. Das Brandobjekt befindet sich auf dem Anwesen der Familie Zirell in der Eduard-Ege-Straße 15 in Zimmerholz.

Die Bevölkerung ist herzlich zur Übungsbeobachtung eingeladen.

K 6121 Beuren a. d. A. und Steißlingen

Wegen Sanie- rung gesperrt

Hegau. Der Landkreis Konstanz saniert die Kreisstraße 6121 zwischen Beuren an der Aach und Steißlingen. Aufgrund der Fräs- und Asphaltbauarbeiten muss die Kreisstraße zwischen dem Ortsausgang Steißlingen und der L 189 ab Montag, 21. Oktober, bis einschließlich Mittwoch, 23. Oktober, für den Verkehr voll gesperrt werden.

Die Umleitungsstrecke ist über Volkertshausen und Wiechs (L189 über K 6120 und K 6119) ausgeschildert.

Bei schlechter Witterung kann sich die Fertigstellung verzögern.

Das Landratsamt bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis.

»Zu jung für alt«

Dieter Bednarz liest am 24. Oktober
in der Stadtbibliothek

Engen. Am Donnerstag, 24. Oktober, wird Dieter Bednarz, früher SPIEGEL-Redakteur, um 20 Uhr in der Stadtbibliothek Engen sein Buch »Zu jung für alt - Vom Aufbruch in die Freiheit nach dem Arbeitsleben« vorstellen. Das Buch wendet sich besonders an Menschen ab 50. Karten gibt es in der Stadtbibliothek Engen, Hauptstraße 8 (Tel. 07733/501839), im Vorverkauf für 8 Euro, an der Abendkasse für 10 Euro. Schüler und Studenten zahlen 6 Euro. Online-Reservierung unter www.foerderverein-stabi-engen.de.

Was tun, wenn das Berufsleben endet, man sich aber viel zu jung fühlt, um zum alten Eisen zu gehören? Dieter Bednarz, über 30 Jahre SPIEGEL-Redakteur, kommt schwer ins Grübeln, als seine Firma den Vorruhestand propagiert. Aber er wäre nicht der erfolgreiche Journalist und Bestseller-Autor, wenn er mit dieser Situati-



Der frühere SPIEGEL-Redakteur Dieter Bednarz wird morgen, Donnerstag, 24. Oktober, um 20 Uhr in der Stadtbibliothek Engen sein Buch »Zu jung für alt - Vom Aufbruch in die Freiheit nach dem Arbeitsleben« vorstellen.

on nicht höchst produktiv und unterhaltsam umgehen würde. Mit viel Humor und Neugier, angetrieben von den Spötteleien seiner drei jungen Töchter und seiner zehn Jahre jüngeren Frau, begibt er sich auf die Suche nach Menschen, die wie er überzeugt sind: Da geht noch was!

Auf seiner Recherche trifft Dieter Bednarz Experten für Vorruhestand und Rente, aber auch für Vielfalt am Arbeitsmarkt; er befragt Psychotherapeuten und Altersfor-

scher, schaut hinter die Kulissen eines Ü-70-Chors auf St. Pauli, schnuppert Theaterluft in einem Senioren-Kabarett, besucht aber auch Kumpels auf der letzten Zeche des Ruhrgebiets, für die vorzeitig Schicht im Schacht ist. Und er besucht in dessen neuem Leben Phillip Lahm, den Kapitän der Fußballweltmeister 2014, der ihm entscheidende Tipps gibt und ihn ermutigt, noch einmal ein ganz neues Spiel zu eröffnen.

Ob Hobby, Ehrenamt oder zweite Karriere: Möglichkeiten gibt es viele für die jüngste Ruhestandsgeneration, die ihrem Leben einen neuen Drive geben will. Leidenschaft und Ausdauer, Flexibilität und Selbsterkenntnis sind gute Gefährten auf diesem Weg, wie Dieter Bednarz erfährt. Neugier und Gelassenheit helfen, den roten Faden des eigenen Lebens zu finden - und aufzugreifen. Das neue Buch von Dieter Bednarz ist ein Aufruf an alle Leserinnen und Leser in der Lebensmitte: Wer zu jung ist, um alt zu sein, ist auf jeden Fall nicht zu alt, um neu anzufangen.

Dieter Bednarz, Jahrgang 1956, ist Journalist, Autor und Referent. Mehr als 30 Jahre berichtete er als Korrespondent und politischer Redakteur des SPIEGEL vor allem über den Nahen und Mittleren Osten. Bekannt wurde er zunächst durch seine Gespräche mit Staats- und Regierungschefs der arabischen Welt, seit 2009 aber auch als Autor persönlich gefärbter Sachbücher und Romane.

Einige seiner Romane wurden verfilmt. Der Autor lebt mit seiner Frau, der Juristin Esther Göttling, und drei Teenager-Töchtern in Hamburg.

Die Buchhandlung am Markt ist bei der Lesung mit einem Bücherstand vertreten.

Die große
**Südtiroler
Weihnacht**

*** DIE LADINER**
*** OESCH'S
DIE DRITTEN**
*** NICOL STUFFER**

Fr., 13.12.19 **B: 20 Uhr | E: 19 Uhr**
Neue Stadthalle ENGEN
VVK: Buchhandlung am Markt Tel. 07733-5789 & an allen bek. VVKstellen
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

Gasthaus Rigling

Honstetter Str. 10, 78234 Engen-Bittelbrunn
Tel. 07733/8870

Schlachtplatte am 26. und 27. Oktober 2019

(Bitte um Voranmeldung ab 4 Personen)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Angebot von Do., 24.10. bis Mi., 30.10.2019

Schweine-Hals – mager, auch als Steak geschnitten	100 g	–,99 €
Bierschinken – saftig, mit hohem Schinkenanteil	100 g	–,99 €
Bauernbratwurst – mild geraucht	100 g	–,99 €
Lindenberger Käse – 45 % Fett i. Tr.	100 g	1,19 €

Wochenendknüller Do., 24.10. – Sa., 26.10.2019

Blättertarteifilet – Schweinefilet mit Wellington-Soße oder Schinken-Käse-Ummantelung	100 g	nur 1,79 €
---	-------	------------

Superknüller am Dienstag, 29.10.2019

Schweine-Kotelett – mager	100 g	nur –,79 €
---------------------------	-------	------------

Do.: 24.10.	zartes Schlemmersteak
Fr.: 25.10.	paniertes Fischfilet
Mo.: 28.10.	Cordon bleu
Di.: 29.10.	zartes Schäufole
Mi.: 30.10.	Knöchle, panierte Schweineschnitzel

Täglich frischer hausgemachter Kartoffelsalat!
– warme Bratensoße zum Fleisch –

Ab Montagmittag frische Blut- und
Leberwürste, gekochter Schweinebauch,
rohes und gekochtes Sauerkraut.

Wurstsuppe gibt's gratis!!!

Feinkostmetzgerei

Rösch
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 0 77 33 - 84 26
Mobil 0171 - 125 39 96
mail@roesch-metzgerei.de
www.roesch-metzgerei.de

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do. und Fr. 7 – 13 und 14.30 – 18 Uhr
Mi. und Sa. 7 – 12.30 Uhr

Engen als Tourismus-Standort in die Welt hinausgetragen

Touristik-Verein feierte würdiges Geburtstagsfest

Engen (her). Mit einer gelungenen Mischung aus Informationen, abwechslungsreicher musikalischer Unterhaltung, fetzigen Tanzdarbietungen und Comedy feierte der Touristik-Verein Engen am vergangenen Freitagabend sein 50-jähriges Bestehen. Mitglieder, BürgerInnen und WegbegleiterInnen folgten gerne der Einladung in die neue Stadthalle, lauschten interessiert den unterhaltsamen Rückblicken in die Chronik der Stadt Engen im Allgemeinen und die Geschichte des Vereins im Besonderen und ließen sich von der sprühenden Laune der KünstlerInnen anstecken. In den Ansprachen wurde die Dynamik und das hohe Engagement gewürdigt. »Der Touristik-Verein hat sehr viel im Ehrenamt für unsere Stadt getan mit dem Ziel, Engen als Tourismus-Standort in die Welt hinauszutragen«, dankte Bürgermeister Johannes Moser und zeigte sich überzeugt: »Stadt und Touristik-Verein haben vieles zusammen bewegt und werden noch vieles bewegen«.

Der herzlichen Begrüßung der mehr als 300 Gäste durch den Touristik-Vereinsvorsitzenden **Rolf Broszio**, die er zusammen mit seiner Stellvertreterin Monika Heizler mit einem herzlichen Dank an alle Sponsoren, aber vor allem auch an alle helfenden Hände verband, schloss sich ein Rückblick auf die Entwicklung des Touristik-Vereins Engen durch **Annette Esposito** an. »Der Touristik-Verein setzt sich mit hoher Begeisterung seit 50 Jahren ein und hat die Welt zu sich nach Engen eingeladen«, betonte sie und ließ die Jahrzehnte von der Gründung des damaligen »Verkehrsvereins« 1969 durch 51 Mitglieder über die Vorsitzenden Karl Heiss, Johann Lang, Dieter Heinzmann, Günter Schmaglinski und Rolf Broszio und die Umsetzung vieler Ideen, Initiativen und Aktivitäten zum erfolgreichen Aufbau des Tourismus in Engen bis zur modernen Präsentation des Vereins auf der Homepage Revue passieren (der *HegauKurier* stellte in Ausgabe 41 die Chronik des Touristik Engen vor).

Auch **Bürgermeister Johannes Moser** ging auf die Gründung und Entwicklung des Touristik-Vereins ein und lobte die Fülle an kreativen Aktionen.

Da der Tourismus damals in kurzer Zeit stark an Bedeutung gewonnen habe und ein viel höherer personeller und auch finanzieller Aufwand entstanden sei, als ehrenamtlich zu bewältigen war, sei die Stadt Engen zunehmend in die Umsetzung der touristischen Aufgaben involviert worden und die Geschäftsführung sei auf Wunsch des Vereins 1973 an die Stadt Engen übertragen worden, erläuterte Moser und zählte als Geschäftsführer Artur Ostermaier, Hubert Gnant, Markus Kretz, Claudia Schmid, Heike Bezikofer, Hans-Peter Lehr und Peter Freisleben auf. So habe sich auch für die Stadtverwaltung durch die Koordination der touristischen Aktivitäten zwischen Stadt und Verein und viele weitere Aufgabenbereiche ein höherer Per-

sonalaufwand von einer Vollzeitstelle ergeben.

Darüber hinaus unterstütze die Stadt den Bereich Tourismus mit 25.000 Euro pro Jahr für Werbung, hinzu kämen unter anderem Mitgliedsbeiträge in touristischen Organisationen in Höhe von rund 7.500 Euro.

Innerhalb der vergangenen 15 Jahre habe sich die Zahl der Ankünfte um 60 Prozent auf 17.900 und die Zahl der Übernachtungen um 62 Prozent auf 42.800 gesteigert. »Das sind tolle Zahlen für eine Stadt unserer Größe«, betonte Moser. Der Tourismus sei in mehreren Branchen eine wichtige Einnahmequelle, verbunden mit einer hohen Wertschöpfung. »Tourismusförderung ist Standortförderung und Wirtschaftsförderung im besten Sinne, deshalb erfährt sie von uns besondere Unterstützung«, hob der Bürgermeister hervor, bevor er auf die Arbeit von regionalen Interessenverbänden, darunter die »Regio Konstanz-Bodensee-Hegau«,

und die heutige Bedeutung des Onlinemarketings einging.

Während **Manfred Seidler** vom Nachtwächterleben erzählte, wie er durch Günter Schmaglinski vor fast 18 Jahren zu dieser Rolle gekommen sei und wieviel Freude und Spaß »Bürgersfrau« **Brigitte Meßmer** und er nach wie vor an den Stadtführungen hätten, erinnerte sich diese an so manche Anekdote aus Führungen und ging auf berühmte Menschen im Zusammenhang mit Engen ein. »Das erste große Touristenereignis fand 1770 statt, als Maria Antonia beziehungsweise Marie Antoinette, Tochter der österreichischen Kaiserin Maria Theresia und spätere Frau des französischen Königs Ludwig XVI., mit ihrem prächtigen Brautzug durch das Städtchen fuhr, das sich fein herausgeputzt hatte«, berichtete sie. Einige Jahre später zeigte sich auch der große deutsche Dichter Johann Wolfgang von Goethe bei der Durchreise nach Italien höchst angetan von Engen.



Eine Theaterszene rund um das Badewesen in Engen brachten »Stadtführerinnen der ersten, zweiten und dritten Stunde« sowie Theaterleute auf die Bühne der Stadthalle. Angefangen im Mittelalter, in dem in den Badstuben nicht immer nur züchtig »gebadet« wurde, bis hin zum heutigen Erlebnisbad unterhielten die Bademagd-Gehilfin Brigitte Meßmer, Priorin Dunja Harenberg, das Mönchlein Andreas Osang, Bader Gabriele Broszio und Bademagd Sylvia Speichinger (von links) in dem von ihr verfassten Stück mit historischen Fakten ebenso wie mit Anekdoten.



Mit ihrem stimmungsvollen Lied »Im Hegau, im schönen, da sind wir zu Haus«, das nur selten in der Öffentlichkeit zu hören ist, und einem Präsent gratulierten die Engener Trachtendamen dem Geburtstagskind Touristik-Verein. In dem Lied wird die Schönheit des Hegau mit seinen Bergen und Städtchen besungen, es endet mit den Worten »im schönsten Sonnenschein nach Engen zieht's mich hin«. Bilder: Hering



Die langjährigen Stadtführer Ursula und Karlheinz Boppel nahmen die BesucherInnen des Festabends auf eine Reise durch die Geschichte Engens ab den damaligen Stadtherren, den Herren von Höwen (von circa 1200 bis 1400). »Das Pentagramm, der fünfzackige Stern im Engener Wappen, hat sich als Glückstern erwiesen«, stellten sie fest, sei Engen doch viermal aus schwerer Not errettet worden: Im Juli 1640, als ein Wolkenbruch das von den Schweden und Franzosen angezündete Städtchen löschte, sowie in den weiteren Schicksalsjahren 1796 und 1945, in denen tapfere Engener Bürger Napoleons Truppen um Gnade angefleht hätten beziehungsweise französischen Panzern mit weißen Fahnen entgegengegangen seien und die Stadt übergeben hätten. »Für die vierte Rettung zeichnet der ehemalige Bürgermeister Manfred Sailer verantwortlich, denn durch die von ihm initiierte vorbildliche Altstadtanierung in den 1970er-Jahren hat Engen geradezu eine Renaissance, eine Wiedergeburt, erlebt«, betonte Karlheinz Boppel.



Nicht nur als Augenweide präsentierten sich die drei jungen Damen des Tanztheaters Provocation aus Freiburg, sondern Sängerin Jenna Benos begeisterte auch mit ihrer vielseitigen Stimme. Schlager aus dem Gründungsjahr 1969 des Touristik-Vereins Engen, darunter »Er gehört zu mir«, »Du bist so heiß wie ein Vulkan« und »Tanze Samba mit mir«, im züchtigen Dirndl dargeboten, standen im Mittelpunkt des ersten Show-Acts. Von Auftritt zu Auftritt trugen die drei Künstlerinnen knappere Kostüme. Bilder: Hering



Herzliche Worte des Dankes für die hervorragende Planung und Durchführung des Jubiläumsabends richtete der Vorsitzende Rolf Broszio an seine Stellvertreterin und Hauptorganisatorin Monika Heizler (rechts), während Kassiererin Angela Dittrich im Namen der Vorstandschaft und des Vereins Rolf Broszio mit einem Weinpräsent zum »Zehnjährigen« als Vorsitzender gratulierte.



Für schwungvolle musikalische Unterhaltung und Stimmung sorgte Entertainer Pirmin Wäldin und stellte in einer Premiere sein eigens zum Jubiläum des Touristik-Vereins komponiertes Lied »Vom Hegau bis zum Bodensee« vor, eine musikalische Liebeserklärung an die Heimat, die zum Mitklatschen, Tanzen und Schunkeln einlädt.



Mit Comedy, Musik und Animation führten der Schweizer »Fritz« alias Bernhard Altfeld (links) und der Schwabe »Anton« (Ralf Hafner) höchst unterhaltsam durch das Programm und verstanden es geschickt, das Publikum in ihre Moderation einzubinden.

Info-Tage Wohnpark Hugenberg

am 26.10. und 27.10.19 sind wir persönlich von 13.00–16.00 Uhr vor Ort auf dem Grundstück für Sie da.



Wohnpark Hugenberg
Friedrich-Hölderlin-Straße,
78234 Engen
**Neubau von
Eigentumswohnungen**
1- bis 4-Zimmer-Wohnungen
und Penthouse



Kesslerhalde 5
78234 Engen
07733/7438
info@veit-braun.de

78234 Engen

»Friday for Future« mit Schaufel und Spaten

Pflanzaktion im städtischen Waldgebiet - 100 Bäume wurden gepflanzt

Engen (rau). Neben Gemeinderäten, Forstarbeitern und Mitgliedern der Stadtverwaltung hatten auch einige interessierte Bürger am vergangenen Freitag den Weg in den Wald gefunden. Bevor tatkräftig zugepackt wurde, erfuhren die »Waldarbeiter« von Forstrevierleiter Thomas Hertrich und Bernhard Hake, Leiter des Kreisforstamtes Konstanz mit Sitz in Radolfzell, viel Wissenswertes über den Aufbau des Waldes, die verschiedenen Baumarten und die Forstwirtschaft. Die Aktion findet im Rahmen von »1.000 Bäume für 1.000 Kommunen« statt. Im Stadtwald Engen sollen 11.000 Bäume für den Klimaschutz gepflanzt werden - an »Fridays for Future«, aber mit Gummistiefeln und Schippe.

Pünktlich zur Begrüßung durch Revierförster Thomas Hertrich und Bernhard Hake öffnete der Himmel seine Schleusen und verpasste den rund vierzig Teilnehmern der Baum-Pflanz-Aktion einen ordentlichen Guss. Für den Wald eine willkommene Wässerung, denn Trockenheit bis in eine Tiefe von 1,80 Meter mache dem Boden und den Bäumen schwer zu schaffen, so Hake.



Den Douglasienetzling hatte Bürgermeister Johannes Moser mit Bernhard Hake (rechts) vom Präsident des Gemeindefesttags, Roger Kehle, mitgebracht. Sie wird zwischen den Jungeichen heranwachsen.

»Sommerniederschläge bringen wenig«. Vom romantischen Bild des »Naturwalds« müsse man sich zunächst einmal verabschieden, machte Hake deutlich. »Wir haben hier keine Urwälder mehr. Die Wälder, nicht nur hier, sondern bundesweit, sind das Ergebnis einer 200-jährigen Bewirtschaftung. Dass wir hier naturnahe Wälder haben, beruht auf einer planmäßigen Forstwirtschaft«. Diese sei »katastrophengeprägt«. Durch Sturmschäden und Käferbefall müsste das Holz zu 90 Prozent zwangsgenutzt werden, im Stadtwald Engen nur zu einem Drittel. Die fatale Folge: Holzmärkte seien übersättigt, die Ertragslage der Forstbetriebe

ging in den Keller, so Hake. Zugleich seien aber Aufforstung und Investitionen nötig - ein Teufelskreis für Waldbesitzer. »Nachhaltige Forstwirtschaft schöpft die Zinsen ab - momentan vernichten wir das Kapital«, so der Forstexperte.

Der größte Feind der Jungbäume ist das Reh. »Es wird ein bisschen zu sehr nach (Wild)Sauen geschickt und die Rehe werden vernachlässigt. Es muss kreisweit intensive Rehjagd stattfinden«, so Hake. Besonders das teilweise bewusst geförderte Damwild ist den Förstern ein Dorn im Auge. Damwild überspringe höhere Zäune und zerfetze Jungpflanzen regelrecht.

»Essen Sie mehr Wild. Mehr Bio geht nicht und sie helfen dem Wald«, forderte der Kreisforstamtsleiter die Umstehenden auf, Bejagung sei eine Sache, aber man müsse das Fleisch auch vermarkten können. Neben dem Wild macht die Borkenkäferplage Förstern und Waldbesitzern zu schaffen. In Engen setzte man bisher auf GPS-Geräte zum Kartieren von Sturmholz oder von Insekten befallenen Bäumen. Seit diesem Jahr gibt es Tablets, mit denen die befallenen Bäume markiert werden. »Der nachfolgende Aufarbeiter und später der Rücker haben ebenfalls ein Tablet und finden so die kartierten Bäume«, erläuterte Forstwirtschaftsmeister Gert Schneider.

Nach einem kurzen Abstecher zu einem Pflanzfeld, auf dem vor fünf Jahren durch den Gemeinderat Jungbäume gesetzt wurden, war die Lichtung erreicht, auf der die hundert Bäume gesetzt werden sollten. Schneider erläuterte die unterschiedlichen Werkzeuge, die beim Pflanzen zum Einsatz kommen. Für die freiwilligen Baum-Pflanzer hatte man die Waldfläche besonders vorbereitet. »Normalerweise wird die Fläche weniger bereinigt«,

machte Thomas Hertrich klar. Üblicherweise würden Sträucher beseitigt und das Gerstrupp mittels Rückekran abgerecht und im Altholz zum Verrotten aufgehäuft. Nicht optimal sind aus Sicht der Förster die Schutzhüllen, mit denen die Bäumchen vor Fraß geschützt werden. Rund acht Jahre verbleiben sie an der Pflanze. Das Material zersetzt sich laut Hersteller. »Aber Zersetzen heißt hier nicht verrotten«, machte Mira Lupberger, Studentin der Forstwissenschaft und derzeitige Praktikantin im Revier Engen, deutlich. »Es zerfällt, und damit haben wir Mikroplastik im Boden«. Hertrich sparte darum nicht an Kritik: »Warum

gibt es nicht schon längst eine umweltfreundlichere Alternative?«. Bisher werden die Rohre nach ihrem Gebrauch eingesammelt. Die Eichensetzlinge stehen nach der Pflanzaktion zwar »Spalier«, eine Monokultur ist aber nicht zu befürchten: »Andere werden von außen reingetragen«, so Thomas Hertrich. Eichen wüchsen sehr langsam, und es gebe für andere Baumarten die Möglichkeit, sich dazwischen anzusiedeln. Die Vielfalt ist zukünftig umso wichtiger: »Wir brauchen gerade im Hinblick auf den Klimawandel verschiedene Arten: Tief- und Flachwurzler, Nadel- und Laubbäume«, macht Bernhard Hake klar.



Hier kam keiner zu kurz: 100 Traubeneichensetzlinge warteten auf ihre Einpflanzung. Bilder: Rauser

Vorbereitungen laufen auf Hochdruck

Stadtmusik Engen wird 200 Jahre alt

Engen (her). Samstagvormittag auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus. Jugendliche und Erwachsene in grauen Uniformen laufen hin und her, rücken die Krawatten zurecht, packen Instrumente aus und stellen sich auf den Stufen auf. Das emsige Treiben hat seinen guten Grund: Im kommenden Jahr feiert die Stadtmusik Engen ihr 200-jähriges Bestehen - und für dieses hochkarätige Jubiläum müssen im Vorfeld natürlich repräsentative Fotos in allen möglichen Zusammenstellungen und Variationen gemacht werden.

So abwechslungsreich wie die Fotos ist auch das Programm im Jubiläumsjahr 2020, auf das sich die Stadtkapelle und die Jugendkapelle sowie die Music Kids mit Hochdruck vorbereiten. Den Auftakt bildet an Neujahr, 1. Januar, ein Jubiläums-Gottesdienst in der

Stadtkirche. Hochkarätige Blasmusik wird am 18. April beim Benefizkonzert mit dem Bundespolizeiorchester München unter der Leitung seines Chefdirigenten Professor Johann Mösenbichler in der Stadthalle Engen geboten. Der Erlös kommt der Heimsonderschule »Haus am Mühlebach« zugute.

Beim Jubiläumsabend am 9. Mai wird die Stadtmusik in der Stadthalle Engen mit ihren Gästen die 200-jährige Geschichte Revue passieren lassen und das Jubiläum ausgiebig feiern. Ein weiteres musikalisches Highlight bildet das Open-Air-Konzert der Stadtmusik am 4. Juli am Gymnasium Engen, das mit vielen Überraschungen aufwarten wird. Mit dem Jubiläumskonzert am 21. November 2020 wird die Stadtmusik Engen schließlich ihr Festjahr beenden.

Dramatische Szenen in der »Pension Seerose«

Mundarttheater am 2. und 3. November
in Anselingen

Anselingen. Am Samstag, 2. November, um 19.30 Uhr, und am Sonntag, 3. November, um 19 Uhr, führt die Theatergruppe im Narrenverein Hasenbühl Anselingen unter der Regie von Heiner Ranzenberger im Bürgerhaus Anselingen einen Boulevard-Klassiker von Pierre Chesnot - im Original »Hotel Mimosa« - auf und lässt allerhand Verwirrungen freien Lauf. Einlass ist jeweils eine Stunde vor Aufführungsbeginn. Freie Platzwahl. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Zum Inhalt: Rosalie Metzger lebt in einer schönen Villa in Nonnenhorn am Bodensee. Sie ist einsam, denn ihr Mann ist U-Boot-Kommandant und wieder einmal für drei Monate auf Tauchfahrt, also tröstet sie sich mit Harald Moosbrugger, einem leidlich erfolgreichen

Fernsehregisseur. Dieser wohnt nämlich während den regelmäßigen »Motivsuchen« für seine Landesschau-Reportagen stets bei Rosalie.

Doch auch er ist verheiratet und gibt seiner Frau an, während dieser Zeit in der »Pension Seerose« unterzukommen. Dummerweise hat er diesmal sein Geld und wichtige Unterlagen zu Hause vergessen, weshalb seine Frau beschließt, ihm hinterher zu reisen. Harald, der um Ausreden nicht verlegen ist und vor Ideen nur so sprüht, macht aus dem Wohnzimmer der Metzgers eine Hotellobby. Doch nicht nur Haralds Frau will in der »Pension Seerose« übernachten - die mutmaßlich neu eröffnete Pension zieht nach und nach immer weitere Gäste an.



Die Mitglieder der Stadtkapelle und der Jugendkapelle repräsentieren einen traditionsreichen Verein und freuen sich auf das abwechslungsreiche Programm im Jubiläumsjahr 2020, in dem die Stadtmusik Engen auf 200 Jahre Bestehen stolz sein kann. Doch zuerst findet am Samstag, 23. November, um 20 Uhr das diesjährige Jahreskonzert in der Stadthalle statt, an dem die Music Kids unter Leitung von Lena Hegemann, die Jugendkapelle mit ihrem Dirigenten Heiko Post sowie die Stadtkapelle unter der neuen Leitung von Joachim Mager mitwirken werden.

Bild: Hering

Skiclub Engen Brettlesmarkt

Engen. Der Herbst hat längst Einzug gehalten. Es wird Zeit, sich für den Winter und die kommende Skisaison vorzubereiten. In diesem Winter führt der Skiclub Engen den Brettlesmarkt am Samstag, 2. November, im Gemeindezentrum Sankt Martin im Hexenwegle 2 in Engen durch.

Ski- und Snowboardausrüstung muss nicht teuer sein. Gut gebrauchte Ski- und Snowboardartikel können gekauft oder verkauft werden. Die Anlieferung der Artikel wie Ski, Skistiefel, Snowboardartikel, Skibekleidung und Ähnliches erfolgt am Samstag zwischen 9 und 12 Uhr. Verkauf ist zwischen 13:30 und 14:30 Uhr. Abholung der nichtverkauften Artikel ab 15 bis 15:30 Uhr.

Kompetent, freundlich, preiswert.
Und immer nah beim Kunden.
Stadtwerke Engen – Menschen mit Energie!

STROM | GAS | WASSER | TV | TELEFON | INTERNET

STADT
WERKE
ENGEN

AM-Dienstleistungen

Brennholzverkauf • Schrottabholung
Hausmeisterservice • Entrümpelung

78234 Engen

0170 / 32 77 32 8

Dem Armutsideal entsprechend einfach und schmucklos

Wechselvolle Geschichte der Engener Spitalkirche vorgestellt

Engen (her). Im Rahmen eines ersten Treffens, zu dem der Schwarzwaldverein im Rahmen seines neuen Heimatpflege-Projektes »Restaurierung und Sanierung der Spitalkirche« eingeladen hatte, nahm Stadtführerin Brigitte Meßmer die Besucher mit auf eine Reise durch die wechselvolle Geschichte der Spitalkirche mit der darunter liegenden unrestaurierten Kapuziner-Gruft, Grabstätte von 36 Kapuzinermönchen aus dem 18. Jahrhundert. Die Spitalkirche selbst ist im Kern die Kirche des 1618 gegründeten und 1883 abgebrannten Engener Kapuzinerklosters. Der Brand zerstörte auch die Innenausstattung der Kirche. Diese zeigt sich heute mit neoromanischen Altären von 1887.

»Seit dem 14. Jahrhundert gibt es in Engen ein Klosterleben«, führte Brigitte Meßmer die Besucher in das Thema ein, bildete sich damals doch mit der »Sammlung und den Frauen zu Engen« die erste geistliche Frauengemeinschaft in der Stadt, aus dem das Benediktinerinnenkloster St. Wolfgang hervorging. Die Gründung eines Franziskanerklosters in Engen schien zuerst schwierig, weil Graf Maximilian von Papenheim seines Zeichens Protestant war. Als er jedoch, als »Gegenpart zu den sich widersetzen den Weibern des Frauenklosters« selbst die Gründung eines Männerklosters vorschlug, war die Bevölkerung sofort einverstanden. »Geldspenden flossen reichlich vom Adel und von der Bevölkerung, und wer kein Geld hatte, stellte seine Arbeitskraft und sein Fuhrwerk zur Verfügung«, so Brigitte Meßmer. Im Jahr 1618, zu Beginn des Dreißigjährigen Kriegs, wurde die Grundsteinlegung auf einem Hügel außerhalb der Stadt vollzogen, nach fünf Jahren Bauzeit fand die Weihe der als schlichter Saalbau errichteten Klosterkirche am 20. August 1623 statt, unter anderem in Gegenwart von Erzherzog Leopold von Österreich als Ehrengast. Das dazugehörige Kapuzinerkloster wurde 1626 fertiggestellt.

»Gemäß der Ordensregeln waren die Gebäude einfach und schmucklos, denn die Kapuziner sind ein Bettelorden und eigenständiger Zweig des Franziskanerordens«, beschrieb die Stadtführerin. Zu den Idealen der Kapuziner habe unter anderem ein unermüdlicher Einsatz für Arme und Notleidende, Obdachlose und Kranke gezählt. 1725 wurde an die Ostseite des Kirchenschiffes eine Totenkapelle mit

einer darunter liegenden Gruft angebaut als letzte Ruhestätte für die verstorbenen Kapuzinerpatres. Die Seitenkapelle war später der Verehrung des Heiligen Fidelis und anschließend bis heute der Heiligen Ottilie gewidmet. Große Hilfe boten die Kapuzinermönche den Menschen 1635, als die Pest wütete. »Oft wurden sie zudem überfallen, geschändet und verletzt - doch sie ertrugen ihr Schicksal mit großer Geduld«, hob Brigitte Meßmer hervor.

In der Zeit der Säkularisation, also der Überführung geistlichen Eigentums in weltliches Eigentum, hatten die Fürstenberger das Sagen über das Kloster und die Insassen. Zu dieser Zeit bewohnten 12 Patres und drei Laienbrüder das Engener Kapuzinerkloster. Die Fürstenberger ließen das Kloster ohne das Recht, Nachwuchs aufzunehmen, beste-

hen, die ausgeplünderten Kapuziner waren rasch am Ende, ihre Versorgung wurde eingestellt, bis 1820 der letzte Kapuziner, Pater Sebastian, ins Frauenkloster St. Wolfgang zog und 1827 im Alter von 83 Jahren starb. »Dies war das Ende nach 202 Jahren Kapuzinerkloster«, so Brigitte Meßmer.

Die Stadt erwarb Kirchengebäude, Kloster und Garten, um ein Bürgerspital einzurichten. Ein schwarzer Tag war der 22. August 1883, als es durch die Brandstiftung eines invaliden »Spitälers« lichterloh brannte und die einstigen Klosterbauten sowie die Kirche mit ihren Schätzen zerstört wurde. 1884 wurde ein neues Spital im oberen Teil des bisherigen Geländes errichtet. Die »Spitalkirche« wurde 1885, leicht versetzt, wieder aufgebaut und der übliche schlichte Stil der Kapuzinerkirchen erhalten.

1892 wurden die aus München angelieferten Kreuzwegstationen, wie die Seitenaltäre und der Ottilienaltar eine Stiftung Engener Bürger, geweiht. Zu den von Brigitte Meßmer detailliert erläuterten geistlichen Elementen der Spitalkirche zählte auch das große Gemälde »Christus heilt die Kranken« an der Westseite des Kirchenraumes, ein Geschenk des aus Engen in die USA emigrierten Kunstmalers Joseph Georg Willmann im Jahr 1926. Im Jahr 1947 wurde die Spitalkirche vom Engener Maler Emil Dannecker restauriert, die letzte Renovierung erfolgte vor rund 35 Jahren unter Stadtpfarrer Friedrich Winkler.

An der Ostseite der Spitalkirche befand sich früher übrigens ein nachempfundener Ölberg sowie im östlichen Winkel zwischen Schiff und Seitenkapelle eine Lourdes-Grotte.



Wie bei den »Tagen des offenen Denkmals« (Bild) führte Stadtführerin Brigitte Meßmer auch beim Infoabend des Schwarzwaldvereins Engen in die wechselvolle Geschichte des Engener Kapuzinerklosters und der Spitalkirche ein.
Archiv-Bild: Hering

»Diese Kirche ist unbedingt erhaltenswert«

Schwarzwaldverein lud zu
erstem Infoabend in Spitalkirche ein

Engen (her). Es soll unter Federführung und mittels der Infrastruktur des Schwarzwaldvereins (SWV) angepackt werden, das Projekt »Restaurierung und Sanierung der Spitalkirche«, darin waren sich die rund 30 Interessierten einig, die Ende September zu einem ersten Informationsabend in die Kirche des ehemaligen Kapuzinerklosters gekommen waren. Nach der Einführung in deren wechselvolle Geschichte (siehe » Dem Armutsideal entsprechend einfach und schmucklos«) durch Stadtführerin Brigitte Meßmer ging der SWV-Vorsitzende Peter Kamenzin auf passende Nutzungen ein: »Kleine Hochzeiten, Maiandachten, Konzerte oder Ähnliches« - aber nur solide Veranstaltungen, denn es liegt ihm daran, dass die Kirche geweiht bleibt.

Auch wird sich die Nutzung auf die Sommermonate beschränken müssen, verfügt die Kirche doch nicht über eine Heizung. »Der Zustand der Kirche ist eigentlich noch recht gut«, stellte Kamenzin fest, vorrangig müssten jetzt erst einmal die Schäden am Dach von außen repariert werden, möglichst noch vor Einbruch des Winters, denn im Moment können die Schäden noch mit vertretbarem Aufwand beseitigt werden. Parallel dazu solle das Gelände um die Kirche ausgelichtet werden, kündigte Kamenzin an, damit diese auch von unten wieder sichtbar und einsehbar werde.

Das Hegau-Bodensee-Klinikum Singen als Eigentümer habe die Spitalkirche gerne in die Verantwortung des SWV

abgegeben, berichtete Kamenzin, und habe ebenso wie die Stadt Engen finanzielle Unterstützung bei größeren Arbeiten zugesagt.

Der ehemalige Engener Bürgermeister Manfred Sailer empfahl dem SWV, sich zum einen mit dem Denkmalamt in Verbindung zu setzen, ob entsprechende Zuschüsse beantragt werden könnten, und zum anderen hinsichtlich der Nutzung mit dem Katholischen Pfarramt. Bei der letzten Renovierung sei die Spitalkirche über den Spitalfonds noch im Eigentum der Stadt Engen gewesen, erinnerte sich Sailer, und die Maßnahmen seien von der Stadt und durch Spenden finanziert worden. »Maiandachten waren seinerzeit die Motivation von Pfarrer Winkler«, so Sailer.

Hinsichtlich möglicher Nutzungen brachte Sailer das abwechslungsreiche Programm der Alten Kirche Volkertshausen ins Gespräch.

»Die Kirche ist ein Kulturgut, das genutzt werden muss«, könnte sich eine Besucherin auch Lesungen, kleine Theaterstücke, Adventskonzerte oder Schülerkonzerte in kleinem Rahmen vorstellen. Doch dafür müsse das Ambiente stimmen und die Kirche wieder richtig sichtbar werden - auch mit dem Ziel, dass es rund um die Kirche nicht weiterhin zu Treffen von Jugendlichen komme, bei denen es »hoch hergehe«.

»Bei den Renovierungsarbeiten werden alle Berufssparten benötigt«, zeigte sich Heimatpflege-Fachwart Georg Häußler überzeugt.



Am ersten Infoabend Ende September nahmen unter Leitung von Peter Kamenzin (vorne) knapp 30 Interessierte teil und verschafften sich einen ersten Eindruck vom derzeitigen Zustand der Spitalkapelle.
Bild: Hering

Schwarzwaldverein Erhalt der Spitalkapelle

Engen. Am Montag, 28. Oktober, treffen sich alle, die am Erhalt der Spitalkapelle Interesse haben, um 19 Uhr im Keller des Sudhauses der ehemaligen Felsenbrauerei Engen in der Ledergasse, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Ansprechpartner ist Peter Kamenzin, Tel. 07733/1718.

Landfrauen Sockenstricken

Bargen. Die Landfrauen Stockach-Engen laden an den Montagen 4./11./18. und 25. November, jeweils um 19.30 Uhr, ins Bürgerhaus in Bargen ein. Unter fachkundiger Anleitung der Referentinnen Conny und Maria erlernen die Teilnehmerinnen das Stricken von Socken. Die Kosten betragen 3 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.







■ Doppelhaushälfte
Tengen-Büßlingen
5,5 Zi., ca. 145 m² Wfl.,
244 m² Grdst., modernisiert 2018,
2 Balkone, Keller, Garage. EAV
65,72 kWh/(m²a)
Kaufpreis 297.643 Euro

Florian.Arnold@LBS-SW.de
Tel. 07732 3028110
www.LBS-ImmoSW.de

25 Jahre



Dielenhof
Seit 1992 einkaufen direkt beim Bauern

Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Tel: 07733/8851
www.dielenhof.de

- **Mageres Suppenfleisch** vom Jungrind
- **Frisches Hackfleisch** vom Rind u. Schwein
- **Zarter Rinderbraten, Schweinehalsbraten**
- **Einkellerungskartoffeln**, verschiedene Sorten
- **Frisch gepresster Süßmost**

Öffnungszeiten:
Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

JF MIETPARK

Minibagger • Radlader • Rüttelplatte • Anhänger



JF Baudienstleistungen Aach · Joachim Fahr
Wuhrstraße 5 · 78267 Aach · Mobil 01 79 / 1 06 39 52
kontakt@jf-baudienstleistungen.de · www.jf-mietpark.de

Aktionen für Körper und Geist



» **Ganz schön blau** «: Die Bilder der Ausstellung »blauwärts« von Sabine Becker, die durch die Stubengesellschaft Kunstverein Engen derzeit im Städtischen Museum gezeigt werden, lockten schon einige Schulklassen der Grundschule Engen ins nahe Museum. Die Kinder der 4. Klasse berichten: »Wir hatten uns extra alle blau angezogen und spazierten als blaue Schlange durch die Altstadt. Im Museum angekommen, wurden wir vom Museumsdirektor, Herrn Wagner, freundlich begrüßt. Ganz wichtig war unserer Lehrerin und dem Direktor, dass wir die Regeln einhalten: Nicht rennen, nichts anfassen und ziemlich leise sein. Der Besuch im Museum machte trotzdem Spaß! Wir hatten einen Forscherauftrag zur Farbe "Blau", wir durften selbst ein großes Bild gestalten, mit Kopfhörern hören und erfuhren einiges darüber, warum ein Bild in einem Museum ausgestellt wird. Wer weiß, vielleicht wird einer von uns auch mal ein großer Künstler. Wenn die nächste Ausstellung wieder so interessant ist, kommen wir gerne wieder, als Schulklasse zahlen wir nämlich keinen Eintritt, das ist ganz schön nett.«

Bilder: Grundschule Engen

**HAARSTUDIO
BLICKFANG**
TANJA BACH
INHABERIN

Breitestraße 4
78234 Engen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr



Beim Handballaktionstag des TV Engen/Abteilung Handball trainierten die Zweitklässler der Grundschule Engen am 11. Oktober begeistert den kompletten Vormittag in der Sporthalle. Viele verschiedene Stationen wurden von den quirligen Sportlern durchlaufen, und dabei konnten sie ihre Beweglichkeit, Geschicklichkeit und ihr Ballgefühl bestens testen und verbessern. Natürlich durfte ein kleines Handballspiel am Ende nicht fehlen - hierbei zeigten die Mädchen und Jungen vollen Einsatz, wofür sie am Ende des gelungenen Vormittags dann auch mit einer Urkunde und einem Anstecker belohnt wurden. Alle waren mit viel Freude und Engagement dabei - auch dank der motivierten Trainer. Ein herzliches Dankeschön der Grundschule Engen ging an das Team der Abteilung Handball: »Bis zum nächsten Jahr - wir freuen uns schon!«

Bild: Grundschule Engen

**INFO
KOMMUNAL**

**HEGAU
KURIER**

Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07 733/97230 • Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

Mit Spaß und Ehrgeiz bei der Sache

Gelungener Welschinger Grundschulaktionstag beim TV Ehingen

Welschingen/Hegau. Am 11. Oktober lud die Handballabteilung des TV Ehingen die Zweitklässler der Grundschulen Mühlhausen-Ehingen und Welschingen zu einem Vormittag voller Handball ein. Seit einigen Jahren findet dieser Tag in Kooperation mit den Grundschulen sehr erfolgreich statt.

Punkt neun Uhr stürmten die rund 60 Kinder in die Eugenschädler-Halle Ehingen, um nach einer kurzen Begrüßung durch Jugendleiter und Vorstandsmitglied Alexander Strobel dem kleinen Einleitungs- und Regelfilm zu lauschen. Der Vormittag wurde in Gruppen von circa sieben Kindern verbracht. Hierbei wurden sechs Stationen aus verschiedenen Koordinations- und Geschicklichkeitsübungen und einem Parteiballspiel durchlaufen - und das mit tollen Ergebnissen. Die Kinder waren mit Spaß und Ehrgeiz dabei, das möglichst beste Ergebnis auf der »fiktiven« Punktetabelle zu erreichen. Zwischendurch stärkten

sich die kleinen Sportler in einer Pause mit einem Getränk und einer frischen Brezel.

Zum Abschluss gab es für die Sieger, also jedes Kind, das teilgenommen hatte, eine Urkunde, ein Regelheft, einen Button und natürlich auch eine kleine Überraschung. Um 12:30 Uhr verließen die Grundschüler wieder die Sportstätte - abgekämpft, aber alle mit einem zufriedenen Lächeln auf dem Gesicht.

Für den TV Ehingen und die Grundschule war dieser Tag erneut ein voller Erfolg. Das Ziel war auch in diesem Jahr, den Kindern mit ganz viel Spaß den Handballsport näherzubringen. Ein Dank ging an die fleißigen Helferinnen und Helfer der Handballabteilung und an die Eltern, die die Fahrdienste übernommen hatten. Ohne sie wäre dieser Vormittag so nicht möglich gewesen.

Weitere Infos und Bilder sind auf www.tv-ehingen.de und www.grundschule-welschingen.de zu finden.

Gutscheinsystem »Sterntaler«

Ein Stück lebendiges Engen

Engen. Der Engener Sterntaler ist ein Gutscheinsystem für die gesamte Stadt Engen. Die Taler im Wert von 5 oder 10 Euro sind - geschenkfertig in einem Jutesäckchen - bei der Sparkasse und der Volksbank in Engen sowie im Bürgerbüro erhältlich.

Ein ideales Geschenk zu Ostern, zum Geburtstag, zu Weihnachten, zum Mutter-, Vater- oder Namenstag - oder als »Dankeschön« einfach nur so.

Die Taler können bei fast 60 teilnehmenden Einzelhändlern und weiteren Firmen in Engen eingelöst werden und sind das ganze Jahr hindurch auch ohne zeitliche Begrenzung in die Zukunft gültig.

Zu erkennen sind diese Akzeptanzstellen an einem Sterntaler-Aufkleber am Schaufenster oder der Eingangstüre der Geschäfte.

Zu den Sterntalern gibt es auch einen Flyer, aus denen die teilnehmenden Händler und Firmen ersichtlich sind. Dieser ist ebenfalls an den Verkaufsstellen erhältlich.

Weihnachts- und Benefizkonzert

Markus Wolfahrt zu Gast

Hegau. Der Musikverein Aulfingen und der Pfarrgemeinderat freuen sich, auch in diesem Jahr am 15. Dezember ein Weihnachts- und Benefizkonzert in der St. Nikolaus-Kirche in Aulfingen mit dem aus Funk und Fernsehen bekannten Frontmann, Bandleader und Gründer der ehemaligen »Klostertaler«, Markus Wolfahrt, durchführen zu dürfen. Da das Abendkonzert nach nur zehn Tagen Vorverkauf ausverkauft war, findet am 15. Dezember um 15 Uhr ein Zusatzkonzert statt, für das ab sofort Karten erhältlich sind bei Daniel Biehler, Telefon 0152/21320980, und Stefan Weiler, Telefon 0152/26874552.

Der Erlös der Konzerte wird an das Kinder- und Jugendhospiz »Sternschnuppe« in Villingen-Schwenningen gespendet. Infos unter www.kinderhospiz-sternschnuppe.de.

Landesweite VdK-Wohnberatung

Barrieren beseitigen

Hegau. Seit gut einem Jahr führt der Sozialverband VdK Baden-Württemberg die Wohnberatung für seine Mitglieder auch landesweit durch. Es geht darum, vorhandene Barrieren in Haus oder Wohnung zu beseitigen oder zumindest zu reduzieren. Denn nach wie vor fehlen behinderten- oder auch seniorengerechte Wohnungen. Das bereits seit 1995 bestehende regionale VdK-Angebot wurde daher ausgedehnt. Gut 40 ehrenamtliche Wohnberater stehen derzeit dafür bereit. Außerdem fungiert die langjährige hauptamtliche VdK-Wohnberaterin Ulrike Werner als Dreh- und Angelpunkt. An sie können sich alle Personen wenden, die sich beraten lassen möchten oder die Interesse an der zukunftsweisenden VdK-Wohnberatertätigkeit haben. Kontakt: Ulrike Werner, Telefon 07732/923636, u.werner@vdk.de.



Einen Vormittag voller Handball erlebten die Zweitklässler der Grundschulen Welschingen am 11. Oktober bei der Handballabteilung des TV Ehingen.
Bild: Grundschule Welschingen

Blickpunkt Geschäftsleben



Über starken Besucherandrang und großes Interesse trotz des schlechten Wetters konnte sich Sabrina Pahoki bei ihrem Hoffest mit Eröffnung des Hofladens auf dem Talhof freuen, auf dem Familie Pahoki mit Alpakas, Lamas, Pferden, Hühnern, Gänsen und Hunden lebt. Neben einem Reiterflohmarkt wurden innerhalb des bunten Rahmenprogramms eine Reitervorführung, Vorführungen und Informationen über Lamas, Schutzdienst- und Quadrille-Auftritte durch die Hundesportfreunde (HSF) Hegau-Welschingen sowie Ponyreiten geboten. Der Hofladen ist dienstags und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet. »Wer unsere Tiere anschauen möchte, ist zu diesen Zeiten herzlich willkommen oder in Ausnahmefällen nach telefonischer Vereinbarung«, so Sabrina Pahoki.

Bild/Text: HSF/Hering

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH + Drucksachenservice
Jahnstraße 40, 78234 Engen, Tel. 07733/97230, Fax 07733/97231,

E-Mail: info-kommunal@t-online.de, Geschäftsführer: Thomas Sausen

Redaktionsleitung: Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7, 78244 Gottmadingen, Tel. 07731/7946196

Anzeigenannahme/-Beratung: Astrid Zimmermann, Singener Str. 20, 78267 Aach, Tel. 07774/2277222, Fax 07774/2277223,

e-mail: astridzimmermann@online.de sowie bei Info Kommunal s.o.

Anzeigen- + Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anseltingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.390

Amtsblatt nicht erhalten? Reklamationen an: psg Presse- und Verteilungsservice Baden- Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 222, qualitaet@psg-bw.de



Zur Eröffnung des neuen Küchenberatungszentrums der Schreinerei Lang überbrachte Bürgermeisterstellvertreter Bernhard Maier herzliche Glückwünsche der Stadt Engen und überreichte Schreinermeister Jürgen Lang und Cornelia Weiner mit den besten Wünschen einen Geschenkkorb. Mit digitalen Mitteln und einer Fülle an Anschauungsmaterialien kann im Küchenberatungszentrum der individuelle Bedarf der Kunden ermittelt und passender Küchenwohnraum zusammengestellt werden. »Wir können hier die vielseitigen Möglichkeiten der individuellen Kücheninnenraumgestaltung zeigen und mit unseren Kunden Funktionalität und ansprechendes optisches Design zusammenbringen«, so Jürgen Lang. Er deckt nicht nur Beratung, Fertigung, Lieferung und Montage ab, sondern kann in Zusammenarbeit mit einem Küchenhersteller zusätzlich je nach Anspruch und Wünschen der Kunden Sonderlösungen verschiedenster Art anbieten.

Bild: Hering



Die beliebte Weihnachtstournee mit Musikkünstlern wie »Die Ladinern«, »Oesch's die Dritten« und Nicol Stuffer kommt am Freitag, 13. Dezember, um 20 Uhr in die neue Stadthalle in Engen. Seit ihrem sensationellen Grand-Prix-Sieg »Beuge dich vor grauem Haar« sind die »Ladinern« längst weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt und zählen zu dem Besten, was die Volksmusik zu bieten hat. Die Geschichte von der Jodler-Familie »Oesch's die Dritten« ist einzigartig, ihre Musik handgemacht und unverkennbar. Was vor zwei Jahrzehnten in kleinem Rahmen anfang, hat sich bis heute zu einem der erfolgreichsten Schweizer Musik-Exporte entwickelt. »Musik ist meine Leidenschaft«, schwärmt Nicol Stuffer. Bereits im zarten Alter von sieben Jahren begann sie mit dem Geigenunterricht. Sie sang gemeinsam mit den »Ladinern« bei Florian Silbereisen den Titel »Erzähl mir deine Träume«. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Engener Buchhandlung am Markt Tel. 07733/5789, Tickethotline Tel. 01806/994407 (0,20 Euro/Anruf aus dem Festnetz, maximal 0,60 Euro/Anruf aus Mobilfunknetzen) und an allen bekannten VVK-Stellen.



Im Wilden Westen: Der diesjährige Hexenausflug der Katzenbach-Hexen ging nach Rust in den Europa-Park. Nach einem erlebnisreichen und sonnigen Tag für Jung und Alt wurde bei einem gemütlichen Beisammensein am Lagerfeuer gegrillt. Danach konnten die gemütlichen Schlafstätten im Tipizelt eingenommen werden. Am zweiten Tag rundete ein Frühstück wie im Wilden Westen den rundum gelungenen Ausflug mit Wiederholungsfaktor ab. Die Vorstandschaft ist allen Helfern und Fahrern dankbar, die zu dem gelungenen Ausflug beigetragen haben.

Bild: Katzenbach-Hexen

Evangelisches Gemeindezentrum Ach »12 Cellisten« zu Gast

Hegau. Das Kammerensemble »12 Cellisten« aus Freudenstadt spielt auf Vermittlung des Deutschen Tonkünstler-Verbandes am Sonntag, 3. November, um 17 Uhr im neuen Gemeindezentrum der evangelischen Christuskirche in Ach. Jonathan Nestler, der schon viele Male in der Aacher Kirche auftrat, war Mitglied bei der gleichnamigen Gruppe der Berliner Philharmoniker. Nun hat er sein eigenes Ensemble gegründet und schon einige Konzerte gegeben.

Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden sind willkommen.

Die Lust auf Bücher ist ungebrochen

Auch 16. Büchermarkt war ein voller Erfolg

Engen. Bei schönstem Herbstwetter zog es wieder unzählige Literaturinteressierte zum Büchermarkt in Engen. Zum 16. Mal wurde diese Secondhand-Bücherbörse von der Stadtbibliothek Engen und ihrem Förderverein veranstaltet. Nach kleinen Anfängen im Katholischen Gemeindezentrum im Jahr 2004 belegt der Markt nun fast die ganze große Stadthalle. Besonders beliebt hat sich das Schmöckercafé erwiesen, in dem sich die Käufer mit selbst gebackenen Kuchen

stärken können und oft ihre großen Bücherstapel mit einer mitgebrachten Liste vergleichen.

Das Angebot in diesem Jahr war besonders aktuell, die Bücher (meist) zwar gelesen, doch sehr gut erhalten. So kamen manche Besucher mit riesigen Taschen zur Waage. Bezahlt wird bekanntlich nach Gewicht. Sie hatten sich ihren Lesestoff für ein ganzes Jahr gesichert. Andere Besucher waren mit wenigen Titeln glücklich, weil sie genau das gefunden hatten, was sie schon lange lesen oder einfach besitzen wollten, so zum Beispiel eine alte kleine Bibel mit Goldschnitt.

Auch in diesem Jahr war der Büchermarkt nur möglich dank des großen Einsatzes so vieler Helferinnen und Helfer - bei der Vorbereitung, am Markt selbst und beim Abtransport der übrig gebliebenen Titel ins Bücherlager. Der Förderverein ist dankbar für die vielen Buchspenden und die leckeren Kuchen fürs Café und freut sich über den stattlichen Erlös des Marktes, der für Neuanschaffungen und Veranstaltungen an die Stadtbibliothek weitergegeben werden kann.



Riesiger Andrang herrschte auch beim 16. Bürgermarkt des Fördervereins der Stadtbibliothek Engen in der neuen Stadthalle.

Bild: Rosin

Intensivkurse Deutsch/Mathe/Englisch
Deutsch für Ausländer Engen, Peterstr. 1
LERN-TEAM Info 0 77 32 / 5 86 00 u. 01 78 / 325 67 32

MUSIKSCHULE FÜR TASTENINSTRUMENTE
Unterricht für Keyboard | Klavier | Digitalpiano | E-Orgel |
Hammond | Akkordeon
NEUE Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene!
PIRMIN WÄLDIN | Diplom-Musiklehrer
Scheffelstraße 3, 78234 Engen | Tel. 077 33/980 60
www.waeldin-pirmin.de

Werden Sie unser 400. Hausnotruf-Kunde!

Der Johanniter-Hausnotruf - Macht Sie selbstständig und sicher!
Im Raum Singen sind wir auf der Suche nach unserem 400. Hausnotruf-Kunden. Holen Sie sich nun den Johanniter-Hausnotruf, werden der 400. Hausnotruf-Kunde und erhalten dafür ein Geschenk.

Weitere Informationen: **0800 3233800**
www.johanniter.de/hausnotruf

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Dienststelle Singen
Zelgstr. 6 · 78224 Singen
erich.scheu@johanniter.de
Telefon: 07731 9983-0

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

vhs-Vortrag in Konstanz Digitale Spurensuche

Hegau. Google, Provider, Apps, Umfragen, Payback-Karten - wer braucht was wofür? Wie kann man es merken und damit umgehen beziehungsweise es wenigstens eindämmen? Mit einer Reise durch den ganz gewöhnlichen aktuellen digitalen Alltag zeigt die Pädagogin und Infobrokerin Christa Rahner-Göhring am Donnerstag, 24. Oktober, um 19.30 Uhr in der vhs Konstanz, Katzgasse 7, was für Verbraucherinnen und Verbraucher wichtig ist zu wissen, um selbstbewusst die eigenen Daten in die Hand zu nehmen. Der Eintritt beträgt 7 Euro und ist für SchülerInnen und Studierende mit Ausweis und mit vhs-Vortragskarte frei.



Fabian Kefer, der sich seit zwei Jahren im Schutzhundesport ausbilden lässt und Schutzhundehelfer des Vereins ist, zeigte an der Prüfung volles Können und Einsatz.

Zwei Tage volles Programm im Hundesport

Große Prüfung beim HSF Hegau-Welschingen

Welschingen. Erstmals in der jungen Vereinsgeschichte konnten die Hundesportfreunde Hegau-Welschingen (HSF) eine zweitägige Prüfung durchführen. In den Sparten Obedience und IGP (Internationale Gebrauchshundeprüfung) konnten die Hundeführer und Hunde ihr Können unter Beweis stellen.

Am Samstag wurden die Teams von Leistungsrichter Jutta Rössler im Obedience bewertet. Sie bemerkte anerkennend, dass die Hunde sehr gut auf die Prüfung vorbereitet worden seien und sie sich freue, so oft die Höchstbewertung in den einzelnen Übungen vergeben zu können. Der Tagessieger bei den Beginnern war Tanja Kraus mit 286,5 Punkten und einem »vorzüglich«. In der Klasse 1 erreichte Michaela Wehrle ein »vorzüglich« mit 293,5 Punkten, in der Klasse 2 erhielt Andrea Münzer ein »sehr gut« mit 239,5 Punkten und in Klasse 3 Melanie Unger ebenfalls ein »sehr gut« mit 241 Punkten.

Am Sonntag wurden die Hunde im Bereich IGP von Leistungsrichter Armando Schmidt geprüft. In dieser Sparte - früher bekannt als Schutzhundesport - werden die Hunde in Fährtenarbeit,

Gehorsam und Schutzhundehelfer ausgebildet. Der Verein steht in diesem Sektor noch auf jungen Füßen, umso erfreulicher war es doch, dass die Prüfung, außer einer Auswärtsstarterin, mit elf eigenen Hunden des Vereins durchgeführt werden konnte. Für den jungen Schutzhundehelfer Fabian Kefer war es die zweite Prüfung, in der er ebenfalls vor einem Leistungsrichter mit den Hunden gearbeitet hat. Er zeigte dies mit vollem Einsatz und hervorragender Helfertätigkeit. Die Erstplatzierten waren: bei den Begleithunden Klaus Wick mit Luke »bestanden«, Meike Henkel in der IBGH 1 mit 83 Punkten (»gut«), Anita Weber in der IBGH 2 und 70 Punkten (»befriedigend«), Carmen Kamenzin in der IGP 1 mit 269 Punkten (»gut«) und in der IGP 2 Melanie Unger mit 279 Punkten (»sehr gut«). Armando Schmidt gratulierte dem Verein, dass er in so kurzer Zeit so viel auf die Beine stellen konnte. Wer sich über die Angebote des Vereins erkundigen möchte, kann gerne zu einem persönlichen Gespräch während der Übungszeiten vorbeikommen oder sich auf der Homepage des Verein erkundigen: www.hundesportfreunde-heg.au.de.



Laptop von Papa, Internet von den Stadtwerken

Günstige Tarife, transparente Leistungen und Menschen vor Ort, mit denen Sie reden können. Wir haben das zuverlässige und superschnelle Glasfasernetz für die Kommunikation der Zukunft.



Stadtwerke Engen GmbH
T 077 33/9480-0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de



Die Sieger des Tages: (von links) Melanie Unger, Andrea Münzer, Tanja Kraus und Michaela Wehrle. Bilder: HSF

TG Biberach gewinnt erneut den Wanderpokal

Gelungenes Internationales Faustball-Turnier in der Großsporthalle

Engen. Beim 48. Faustball-Turnier des TV Engen in der Großsporthalle kämpften erneut zehn Mannschaften um den von Bürgermeister gespendeten Wanderpokal. Zur Freude der Veranstalter nahmen sechs Schweizer Teams an dem sehr beliebten Turnier teil. Zum ersten Mal dabei waren Mannschaften des VfB Friedrichshafen und der Männerriege (MR) Märwil/CH.

Ab 9 Uhr wurde gespielt und es waren erfreulich viele Zuschauer in der Halle.

Die Schweizer wollten den Pokal wieder einmal mitnehmen, was ihnen nicht gelang. Die Mannschaft aus Biberach (mit Damen) war stark, aber die Überraschung waren die Engener Faustballer, die im Finale den Sieg verpassten und dem Titelverteidiger knapp unterlag. Die weiteren Platzie-

rungen: Männerriege Märwil/CH, MR Altikon/CH, MR Eschenz/CH, SG Konstanz-Radolfzell, VfB Friedrichshafen, MR Seuzach/CH, MR Berlinen/CH, MR Ramsen/CH.

Die Siegerehrung nahmen die TV-Vorsitzende Marita Kamenzin, die ihre Landsleute in Schwyzerdütsch begrüßte, und Bürgermeister-Stellvertreter Peter Kamenzin für den verhinderten Bürgermeister Johannes Moser sowie Abteilungsleiter Volker Sauter vor. Sie übergaben die Pokale und Preise.

Volker Sauter bedankte sich bei den Gästen, den Spielern, den Damen für die Mithilfe, den Sponsoren, den Kuchen Spendern, der Turnierleitung und bei den Mitgliedern.

Wie beim Faustball so üblich, saßen die Teilnehmer und Gäste noch lange in geselliger

Runde zusammen. Alle Mannschaften wollen im nächsten

Jahr am 11. Oktober 2020 wieder antreten.



Stolz auf den zweiten Platz beim Internationalen Hallen-Faustballturnier: die Engener Mannschaft aus (von links) Lars Nilson, Peter Heiker, Christian und Oliver Nutz, Volker Sauter.

Bild: Faustballabteilung

Graf Hardenberg dreht durch.



Wir verlosen einen Reisegutschein² in Höhe von € 2.000,-

Tiguan Allspace Highline
2,0 l TDI SCR 4MOTION
110 kW (150 PS) 7-Gang-DSG

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,4, außerorts 5,2, kombiniert 5,6, CO₂-Emissionen kombiniert 146 g/km, Effizienzklasse B.

Ausstattung: „Business Premium“-Paket inkl. Navigation, „Guide & Inform“ und „Security & Service Plus“ Laufzeit 3 Jahre inkl. „Security & Service Basic“, App-Connect und „Volkswagen Media Control“, Navigationsfunktion „Discover Media“, Rückfahrkamera „Rear View“ inkl. Parklenkassistent „Park Assist“ und Einparkhilfe, Multifunktionskamera, Multifunktionslenkrad, Müdigkeitserkennung u.v.m.

Sonderzahlung 0,00 €
Laufzeit 24 Monate
Jährliche Fahrleistung 10.000 km

Nur noch wenige Fahrzeuge bis zum 31.10.19!

Monatliche Leasingrate 260,00 €¹

¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasing-Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot gilt nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. die in keinem gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt sind), selbstständiger Freiberufler, selbstständiger Land- und Forstwirt oder Genossenschaft aktiv sind. Bei der vom Kunden ausgeführten Tätigkeit muss es sich um seine Haupteinnahmequelle handeln. Das Angebot ist gültig bis zum 31.10.2019 nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens zum DAT-Gebrauchtwagenwert (ausgenommen Volkswagen, Audi, Porsche, SEAT, ŠKODA, Volkswagen Nutzfahrzeuge) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Anerkannt werden außerdem ohne Gebrauchtwagenankauf: Leasingrückläufer von Fremdfabrikaten sowie erfolgreiche Teilnehmer des „Junge Fahrer“ Programms von Volkswagen. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. Alle Werte zzgl. gesetzlicher MwSt. Bei vorzeitiger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen vorbehalten. ² Der Reisegutschein wird unter allen Käufern der gesamten Aktionsfahrzeuge verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Volkswagen



Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Zentrum Singen

Stockholzstr. 17 | 78224 Singen | Tel. 07731/8301-0

www.grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner

Gohm + Graf Hardenberg GmbH

Max-Stromeyer-Str. 122 | 78467 Konstanz | Tel. 07531/5816-0

Abigstr. 2 | 88662 Überlingen | Tel. 07551/8095-0

GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Erfolgreiche Talent-sichtung in Mannheim

Sieben Nachwuchsleichtathleten am Olympiastützpunkt

Engen/Hegau. In diesem Jahr haben sich sieben 13-jährige Jungen und Mädchen des Bezirks Hegau-Bodensee durch ihre guten Leistungen für den F-Kader, die erste offizielle Erfassung als Talent, qualifiziert. Sie erhielten eine Einladung zum Olympiastützpunkt in der Leichtathletikhalle in Mannheim, um sich bei einem Talentsportfest mit den besten Athleten aus ganz Baden (circa 75 Talente) vor den Augen von Landestrainern zu präsentieren und sich für weiterführende Fördermaßnahmen zu qualifizieren.

In sechs Disziplinen, einem Hürdenlauf, Sprintlauf, Weitsprung mit rechts und links, Ballwurf und Medizinballstoß sowie in einem abschließenden 800-Meter-Lauf gaben alle ihr Bestes. F-Kaderstützpunktleiter Winfried Herzig vom TV En-

gen begrüßte die motivierten Athleten und führte sie durch die Disziplinen des Vormittags. Nach dem Mittagessen durchliefen die Athleten sechs Stationen mit unterschiedlichen Themen wie Koordination, Technik, Turnen und alternativen Bewegungsaufgaben.

Christoph Geissler, Landes-trainer und F-Kaderbeauftragter des Badischen Leichtathletikverbandes, lobte am Ende die Einsatzbereitschaft aller und verteilte die Urkunden mit den Leistungsauswertungen für jeden Teilnehmer. Ob jemand für die Albstadt-Lehr-gänge eingeladen wird, entscheidet sich in den nächsten Tagen. Für alle aus dem Bezirk Hegau-Bodensee geht es auf jeden Fall in den Stützpunkten im Wintertraining mit den Trainingseinheiten am Sams-tag weiter.



Müde, aber zufrieden kehrten die Bezirksathleten aus dem fernen Mannheim zurück: (von links) Caroline Maurer (TB Stockach), Noah Waschke (TuS Meersburg), Merve Demirdere (TV Rielasingen), Finn Mühlberg (TG Stockach) sowie Lilli Geßler, Emely-Marie Hoppe und Fabien Braun, alle vom TV Engen. Bild: Privat

Tabellenführung behauptet

RSV schlug TTS Gottmadingen 9:6

Neuhausen. Am fünften Spieltag der Tischtennis-Berzirksklasse gastierte der Tabellenführer RSV Neuhausen. In dem Spiel, das insgesamt drei Stunden und 20 Minuten dauerte, gelang dem RSV in den Eingangsdoppeln der bessere Start. Die Doppel aus Andreas Schafhäu-tle/Edgar Rathfelder und Udo Schafhäu-tle/Bernhard Schrott waren jeweils siegreich. Ingo Klopfer und Markus Schafhäu-tle unterlagen jedoch dem Gast. Diese 2:1-Führung baute der RSV durch weitere Einzelsiege deutlich aus. Im vorderen Paarkreuz setzte sich Andreas Schafhäu-tle mit einem sicheren 3:0 gegen Hug durch. Rathfelder behielt mit einem 3:1-Sieg gegen Konrad Lang die Oberhand. Auch im mittleren Paarkreuz schnappte sich der RSV beide Punkte. Udo Schafhäu-tle siegte souverän mit 3:0 gegen Horvath und Schrott gewann mit 3:1 gegen Willmann. Im hinteren Paarkreuz teilten sich die beiden Mannschaften die Punkte. Markus Schafhäu-tle musste sich gegen Julian Lang mit 1:3 geschlagen geben. Klopfer gewann in einem spannenden Spiel mit 3:2 gegen Gabriel.

Mit einer deutlichen 7:2-Führung startete der RSV dann in die zweite Einzelrunde, die

nicht gerade optimal für die Heimmannschaft verlief. Erst unterlag Andreas Schafhäu-tle knapp mit 2:3 gegen Konrad Lang. Rathfelder brachte den RSV mit einem deutlichen 3:0-Sieg gegen Hug noch ein Stück näher zum Sieg. Im mittleren Paarkreuz musste sich der RSV gleich doppelt geschlagen geben. Udo Schafhäu-tle verlor mit 2:3 gegen Willmann und Schrott unterlag mit 1:3 gegen Horvath. Als dann Markus Schafhäu-tle gegen Gabriel auch noch mit 1:3 verlor, wurde es doch noch einmal spannend. Zum letzten Einzel setzte sich der RSV somit mit 9:6 gegen den TTS Gottmadingen durch.

Am kommenden Freitag, 25. Oktober, spielt die erste Herrenmannschaft des RSV Neuhausen beim TTC GW Konstanz 3 und wird versuchen, die Siegesserie auszubauen.

Die zweite Herrenmannschaft war ebenfalls erfolgreich und setzte sich mit 8:3 auswärts beim SC Konstanz-Wollmatingen 5 durch.



Beim Kinderleichtathletikwettbewerb in Rielasingen belegte die von Trainerin Nicole Minge trainierte U12-Mannschaft des TV Engen den fünften Platz. Es gab dabei ein tolles Weitsprungergebnis durch Mika Kemper, der 3,93 Meter sprang. Ein spannender Staffellauf über 6x800 Meter beendete den erfolgreichen Tag. Bild: TV Engen

729. Schätzele-Markt Vergnügen für Jung und Alt

Hegau. Die Stadt Tengen lädt vom 25. bis 28. Oktober zum 729. Schätzele-Markt auf den Volksfestplatz in Tengen ein. Der Volksfestplatz bietet mit vielerlei Fahrgeschäften Vergnügen für alle. An vier Tagen wird im Festzelt (mit beheiztem Fußboden) Unterhaltung, Musik und Tanz geboten.

In der historischen Altstadt erwarten die Besucher am Samstag und Sonntag viele Marktstände, zudem gibt es eine Auto- sowie die 43. Handels- und Gewerbeausstellung.

Am Samstag findet ab 14.30 Uhr die alljährliche Mittelstandskundgebung im Festzelt statt. In diesem Jahr spricht der Bundestagsabgeordnete Cem Özdemir.

Erster Landesliga-Sieg

Handball-Damen des TV-Engen schlugen Freiburg-Zähringen 20:19

Engen. Nachdem die Mannschaft von ihrem Aufstiegsrecht als letztjährigem Vizemeister der Bezirksklasse Bodensee Gebrauch gemacht hat, starten die Handball-Damen des TV Engen in dieser Saison in der Landesliga Süd.

Nachdem die ersten drei Saisonspiele gegen die HSG Mimmenhausen/Mühlhofen, SG Gutach Wolfach und SV Allensbach 3 allesamt verloren wurden, gab am vergangenen Samstag die Damenmannschaft des TSV Freiburg-Zähringen ihre Visitenkarte in der Engener Großsporthalle ab. Die ersten zehn Minuten der Partie waren ausgeglichen und geprägt von starken Abwehrreihen beider Teams. Mit zunehmender Spieldauer übernahmen die Engenerinnen aber immer mehr das Kommando und konnten sich durch ihr schnelles und effektives Angriffsspiel bis zur Halbzeitpause einen Fünf-Tore-Vorsprung zum 13:8 erspielen. Im zweiten

Handball/TV Engen SHV-Pokal- Viertelfinale

Engen. Am kommenden Dienstag, 29. Oktober, findet um 20:30 Uhr das Viertelfinale des SHV-Pokals in der Großsporthalle Engen statt.

Nachdem das Herren-Team der Handballer des TV Engen in den beiden Pokalrunden zuvor bereits die Mannschaften des HSC Radolfzell 1 und der SG Allensb./Dett./Wallh. mit einer hervorragenden Mannschaftsleistung schlagen konnte, geht es am Dienstag gegen den Vertreter der Landesliga Nord, den favorisierten TuS Helmlingen II.

Die Mannschaft des TV Engen würde sich über Unterstützung durch zahlreiche Zuschauer bei diesem spannenden Spiel freuen.

Durchgang dauerte es bis zur 39. Spielminute, bis der Ball zum ersten Mal im Netz der Engenerinnen zappelte. Nervosität machte sich in den Reihen der Einheimischen breit, und begünstigt durch einfache Ballverluste und vergebene Torchancen konnten die Gäste den Pausenrückstand bis zur 56. Spielminute egalalisieren und zum 19:19 ausgleichen. Die Schlussminuten waren an Spannung kaum zu überbieten. Beide Teams wollten den Sieg, und es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Als dann Melissa Müller in der 58. Spielminute das 20:19 erzielte, war das Spiel entschieden und der erste Saisonsieg unter Dach und Fach. Beste Werferinnen waren Anika Stadelhofer und Caroline Wolf mit je fünf Toren und Sandra Mast mit drei Toren.

Das nächste Spiel findet am kommenden Samstag, 26. Oktober, bei der SG Waldkirch/Denzlingen statt.

Chancen nicht genutzt

Mühevoller Arbeitssieg der Handball-Herren

Engen. Am vergangenen Samstag trafen die Handball-Herren des TV Engen in ihrem ersten Heimspiel auf die zweite Mannschaft des HSC Radolfzell. Zu Beginn der Partie gelang es dem TV Engen kurzzeitig, die Führung zu übernehmen, jedoch nicht entscheidend auszubauen, denn das Team von Trainer Uwe Herz ging überaus fahrlässig mit seinen Chancen um und ließ so den HSC Radolfzell immer wieder herankommen. Unzählige Angriffe landeten ungefährlich beim Gegner, da die Engener Angriffsversuche viel zu überhastet abgeschlossen wurden. Und in der Abwehr ließ man sich regelrecht vorführen, vorne weg vom Radolfzeller Philipp Lehr, der frei durch die Engener Abwehrreihen spazieren konnte und den man zu keinem Zeitpunkt im Spiel in den Griff bekam. So wurden beim Stand von 8:8 die Seiten getauscht.

Nach der Pause dann dasselbe Bild. Die Hausherren zogen mit zwei bis drei Toren davon, doch nutzten die sich bietenden Chancen einfach nicht. Das Team wirkte müde und unkonzentriert. In der 45. Minute wendete sich dann das Blatt und die Gäste vom See glichen nicht nur zum 16:16 aus, sondern gingen sogleich mit einem Treffer in Front. Dies war der Weckruf für die Engener, die nun noch einmal alle ihre Kräfte mobilisierten und sich in den Schlussminuten mit einem 24:21-Sieg selbst belohnten.

Am Ende ein glücklicher Sieg in einem zähen Spiel. Ein großer Dank der Mannschaft ging hierbei auch an das Engener Publikum für die tolle Unterstützung.

Das nächste Spiel findet am kommenden Samstag, 26. Oktober, um 18.15 Uhr in Gottmadingen gegen die SG RiGo II statt.

Sicher & Selbstbewusst im Schulalltag und der Freizeit

**MOBBING
NICHT MIT MIR**

KARATE KIDS

GRATIS PROBEUNTERRICHT

**AKTION
ANTIMOBING
OKTOBER & NOVEMBER**

**50 € SPAREN UND EINEN
KARATE-ANZUG GESCHENKT**
(bei Anmeldung)

KARATE TEAM HEGAU
SCHLOßSTR. 57
78259 MÜHLHAUSEN



www.karate-hegau.de Tel: 07733-3644999

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**



Im Rahmen der Museumsnacht Hegau-Schaffhausen wurde von den Besuchern wieder begeistert das »Museum auf Rädern« in Singen angenommen. Klaus De Monte mit dem Porsche und Martin Schoch mit dem Käfer konnten zwischen 17.30 und 22.30 Uhr die unterschiedlichsten Gäste von jung bis alt auf dem Rundkurs mit drei Haltestellen mitnehmen und sehr interessante Gespräche zu führen. Die teilnehmenden Fahrzeuge, Fahrer und Vereine wurden an jeder Haltestelle von kompetenten Sprechern vorgestellt und viele Besucher kamen nur zum Oldtimerfahren.

In Unterzahl gespielt

HFV unterlag im Aufsteigerduell

Hegau. Der Hegauer FV hat die **Landesliga**-Begegnung gegen den FC Gutmadingen, Aufsteiger aus dem Bezirk Schwarzwald, mit 4:1 verloren. Die HFV-Elf spielte nach der Roten Karte für HFV-Torhüter Nico Stärk ab der 25. Minute nur noch zu zehnt. Nach dem zehnten Spieltag reiht sich der Hegauer FV auf Platz Sechs ein, die Liga ist dicht beieinander, denn der Abstand zur Abstiegszone hat sich auf vier Punkte reduziert. Am Samstag, 26. Oktober, ist um 15.30 Uhr der Tabellenführer FC 08 Villingen in Welschingen zu Gast.

Die Rote Karte für die Gäste noch in der ersten Halbzeit spielte den Hausherrn gut in die Karten. Der FC Gutmadingen war zunächst auf eine stabile Defensive und Nadelstiche per Konter bedacht, sodass die Gäste wesentlich mehr Ballbesitz hatten. Schon die erste gefährliche Aktion des Spiels führte zum Tor: Ahmet Keysan brachte die Hausherrn per unhaltbarem Fernschuss nach elf Minuten in Führung. Wenig später ereignete sich die Schlüsselszene der Partie: Gäste-Torhüter Niko Stärk vereitelte eine Chance von Keysan, indem er außerhalb des Strafraums den Ball mit der Hand spielte - er wurde sofort von Schiedsrichter Lombardo vom Platz gestellt. Die HFV-Elf reagierte daraufhin keineswegs geschockt, sondern glich in

Unterzahl durch Maximilian Jeckl aus (30.).

Mit Gleichstand ging es jedoch nicht in die Kabinen, weil Maximilian Moser kurz vor dem Pausenpfeiff nach einer Ecke aus dem Gewühl heraus zum 2:1 traf (45.). Im zweiten Durchgang spielte Gutmadingen die Überzahl aus, ließ sowohl Ball als auch Gegner laufen und erhöhte in der 51. Minute per Konter durch Manuel Huber auf 3:1. Alexander Stein machte per Strafstoß eine Viertelstunde vor dem Ende der Partie den Sack zu.

Das **Kreisliga-A-Team** des Hegauer FV gewann das Heimspiel gegen den SV Gottmadingen-Bietingen 2 mit 2:1. Rading sorgte für die Gästeführung (24.), die Florian Rösch kurz darauf (30.) mit dem 1:1 egalisierte. Pascal Gartmaier schoss kurz vor Schluss den umjubelten Siegtreffer für die HFV-Elf (89.). Am kommenden Sonntag, 27. Oktober, spielt der Hegauer FV um 15 Uhr in Stahringen bei der SG Stahringen/Espasingen.

Das **Kreisliga-B-Team** verlor zu Hause gegen den VfB Randegg mit 1:6. Martin Will konnte die Gästeführung noch ausgleichen (20.), doch Randegg legte noch vor der Pause drei Treffer nach. Am kommenden Samstag, 26. Oktober, spielt der Hegauer FV um 13.30 Uhr beim VfR Stockach2.

HFV belohnte sich nicht

FC Forstern schlug Regionalliga-Frauen

Hegau. Der Hegauer FV zeigte in der Frauen-Regionalliga Süd speziell im ersten Abschnitt gegen den FC Forstern eine richtig gute Leistung, unterlag aber am neunten Spieltag zu Hause gegen den Tabellenachten aus Oberbayern.

Man merkte den Hegauerinnen an, dass sie sich für das Spiel viel vorgenommen hatten, sie gingen sofort drauf und machten Druck. In der zehnten Minute wurde Nadine Grützmaier am Forsterner Strafraum gerade noch geblockt. Die Gäste wurden weitgehend vom eigenen Tor ferngehalten und näherten sich nur mit dem einen oder anderen Distanzschuss. Die Abstände stimmten und die Laufbereitschaft sowie das Zweikampferhalten waren bei den Hegauerinnen deutlich verbessert. Nach Schnittstellenpass von Valorine Cheboh auf Nadine Grützmaier wurde deren Hereingabe von der Grundlinie gerade noch zur Ecke geklärt (27. Minute). Beim schönsten Spielzug im ersten Abschnitt, als Jasmina Sumser Nadine Grützmaier über rechts auf die Reise schickte, nahm HFV-Spielführerin Luisa Radice die Hereingabe direkt, wurde dabei aber gerade noch geblockt (40.). Die Hegauerinnen schafften es nicht, sich mit einem Tor für den beherzten Auftritt zu belohnen. Die beste Chance hatte der FC Forstern durch einen 25-Meter-Knaller von Franziska Stimmer kurz vor der Halbzeit (44.).

Im zweiten Abschnitt war die

Partie zunächst ausgeglichen. Dann machte es aber der FC Forstern vor, wie man konsequent seine Chancen nutzt. Eine Flanke von rechts rutschte durch zu Stefanie Kothieringer, die in der Mitte lauerte, beherzt in den Ball grätschte und aus vier Metern zum 0:1 (57.) erfolgreich war. Nun schlich sich leider wieder umgehend eine große Unsicherheit ins Hegauer Spiel, obwohl noch genügend Zeit war. HFV-Torhüterin Teresa Straub lenkte einen gefährlichen Freistoß von Julia Deibenböck mit einer starken Parade zur Ecke ab (66.). Der folgende Eckball streifte die Querlatte des HFV-Tors. Beim 0:2 (70.) wurde die aufgerückte HFV-Abwehr überspielt, es fehlte die Absicherung und Theresa Eder traf abgeklärt ins Tor. Laura Frech musste wegen einer Verletzung ausgewechselt werden. Nadine Grützmaier hatte in der 85. Minute noch den Anschlusstreffer auf dem Fuß, es fehlte aber das Glück im Abschluss. Die eingewechselte Merve Kantar traf kurz vor Schluss noch die Querlatte des HFV-Tors (88.). So verlor die HFV-Elf am Ende ein Spiel, das über weite Strecken auf Augenhöhe stattfand. Forstern nutzte eiskalt seine Chancen und die Hegauerinnen verloren nach dem 0:1 leider wieder ihre Linie. Daran gilt es weiter zu arbeiten.

Am kommenden Sonntag, 27. Oktober, spielt der Hegauer FV um 14 Uhr beim TSV Neu-Isenburg.

Tabellenführer unterlegen

Verbandsliga-Frauen hatten keine Chance

Hegau. Das Frauen-Verbandsliga-Team des Hegauer FV hat beim Tabellenführer SV Gottenheim mit 4:1 verloren. Die SV-Stürmerin Jana Werz war Spielerin des Tages und erzielte insgesamt drei Tore gegen die HFV-Elf. Lena Engesser gelang in der Schlussminute noch der Ehrentreffer für die Hegauerinnen, die gegen einen starken Tabellenführer

noch Querlatte und Pfosten trafen. Ärgerlich ist, dass die SG Vimbuch die Mannschaft am Wochenende vom Spielbetrieb zurückgezogen hat und die Liga den Rest der Saison mit nur noch neun Mannschaften stattfindet. Am kommenden Samstag, 26. Oktober, empfängt der Hegauer FV um 15.30 Uhr im Hegaustadion den SC Hofstetten.

Symposium über Sankt Martin Anders und hochaktuell

Hegau. Der heilige Martin war nicht nur Mantel-Teiler, schon gar nicht vom hohen Ross herunter, den alljährlich die Kinder mit ihren Laternen feiern. Martin von Tours war Soldat, Mönch und Bischof, gründete das erste Kloster und Pfarreien diesseits der Alpen und hatte sich für »Häretiker« eingesetzt.

Der Hegau-Geschichtsverein und das Katholische Bildungszentrum Singen laden am Sonntag, 3. November, 15 Uhr, ins Katholische Bildungszentrum, Zelglestraße 4 in Singen, zu einem Symposium ein, in dem es um Leben und Werk des Heiligen geht und das vielfältige Martini-Brauchtum vorgestellt wird.

Referenten sind Dr. Jörg Lichtenberg, Theologe und Leiter der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Singen, und Prof. Dr. Werner Mezger, Leiter des Instituts für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie (vormals Volkskunde) der Universität Freiburg. Nach dem Symposium besteht die Möglichkeit zu einem Martinsgansessen im Restaurant Hegauhaus.

Anmeldungen unter Telefon 07731/85-239.

Alte Kirche Volkertshausen Musikalische Genüsse

Hegau. »Es ist angerichtet«: Genuss pur verspricht die Matinee des Männergesangvereins in der Alten Kirche in Volkertshausen.

Deftige regionale Musikschmankerl und Spezialitäten aus aller Welt werden im Drei-Sterne-Restaurant serviert. Natürlich gehört auch ein guter Tropfen dazu. Nach dem Konzert gib es Brezeln und Weißwürste.

Das stilvolle Ambiente des Hauses erwartet die Gäste in der Alten Kirche Volkertshausen am 27. Oktober um 11 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Komplementäre Krebstherapie Was ist sinnvoll und was nicht?

Hegau. Im Rahmen des Onko-Plus-Programms am Klinikum Singen spricht Stefanie Cantin, Apothekerin und Heilpraktikerin, am 30. Oktober von 17 bis 18.30 Uhr im Onko-Plus-Raum über »Komplementäre Krebstherapie: Was ist sinnvoll?«.

Die komplementäre Onkologie ist keine Alternative zur Schulmedizin, sondern unterstützt diese. Sie verwendet einfache und natürliche Methoden, mit denen Betroffene und ihre Angehörigen eigenverantwortlich handeln können. Da naturheilkundliche Therapien Nebenwirkungen und Wechselwirkungen haben können, ist eine genaue Abstimmung auf die schulmedizinische Therapie erforderlich.

Der Vortrag richtet sich an Betroffene, deren Angehörige und alle am Thema Interessierten.

Anmeldungen nimmt die Koordination des Krebszentrums unter Telefon 07731/89-1304 gerne entgegen.

Alte Kirche Volkertshausen Das wahre Ge- sicht des Mannes

Hegau. »HahnDrang« oder das wahre Gesicht des Mannes: So kommt das Maskentheater Dox am Samstag, 2. November, um 20 Uhr mit dem neuen Programm in die Alte Kirche nach Volkertshausen. »Nur als Maskentheater erträglich«, wird das Programm beschrieben.

Es erklärt das häufigste Missverständnis über den Mann, ist liebevoll erzählt, ist eine abendfüllende Augenweide auf das stärkste Geschlecht und unverbesserlich, bissig und plakativ.

Karten gibt es im Vorverkauf bei Mattes Moden, Volkertshausen, Telefon 07774/350, Verein »Alte Kirche«, Telefon 0162/5869549 oder Vorstand@alte-kirche-volkertshausen.de.

Gedenktage im November

Anzeige



**MAYER
FACHMARKT**

Ihr Fachmarkt für Handwerk, Heim und Garten
Ewald Mayer • Mühlenstraße 16 • Engen • 07733/7789

Allerheiligengestecke – Herbstdünger



Allerheiligen gehört wie der Totensonntag zu den Tagen im November, an denen Christen ihrer Angehörigen in besonderer Weise gedenken und die Gräber liebevoll gestalten. Der Sommerbepflanzung folgt nun dauerhafter Schmuck für die kalte Jahreszeit. Dafür bieten die örtlichen Floristik- und Gärtnereibetriebe eine Fülle von Möglichkeiten, sei es in Form von leuchtenden Chrysanthemenbüschen und Stiefmütterchen oder mit vielfältigen Gestecken und Kränzen. Darüber hinaus gibt es viele Pflanzen, die den ganzen Winter über auf dem Grab bleiben können. Wem die Grabpflege zu aufwändig oder aus verschiedenen Gründen nicht möglich ist, sollte den Service der Dauergrabpflege nutzen. Welche Arbeiten der Friedhofsgärtner dabei übernehmen soll, kann individuell festgelegt werden. Das fängt an beim regelmäßigen Gießen und reicht bis zur jahreszeitlichen Bepflanzung der Grabstätte oder dem Ablegen von Grabschmuck zu festgelegten Gedenktagen.

Bild: Hering



Blumen Weggler Schwarzwaldstr. 5
78234 Engen
Tel. 07733/5250
www.blumen-weggler.com

Herrliche Schnitichrysanthenen aus Eigenproduktion
Gerne legen wir diese zu Allerheiligen auf das Grab in Engen.
Geben Sie uns Bescheid.

**Gestecke und Schalen für Allerheiligen
in großer Auswahl**

Allerheiligen 1.11.19 geöffnet von 10-12 Uhr
Termin vormerken!
Am 24.11.19 ist Adventsausstellung



Ein Familien-Danke-Glas für jedes Kind entstand bei der Bastelaktion während der letzten Kinderkirche im Franziskussaal. Es ist dazu gedacht, dass die Kinder oder die Eltern kleine Symbole für besonders schöne Momente in der Familie hineinlegen, wie beispielsweise Eintrittskarten oder Muscheln. Geschmückt haben die Kinder das Glas mit einer Feldmaus aus Pappemans Frederick aus dem gleichnamigen bekannten Kinderbuch. Die Geschichte aus diesem Buch war auch das Thema der Kinderkirche, denn ganz anders als die anderen Feldmäuse sammelte Frederick Sonnenstrahlen, Farben und Wörter anstatt Körner, Nüsse und Weizen. Nachdem dies erst nutzlos erschien, spendeten die von Frederick eingefangenen Sonnenstrahlen im frostigen Winter Wärme und die Vorräte der Farben und Wörter waren kostbare Erinnerungen, um diese Jahreszeit gut zu überstehen. Die nächste Kinderkirche findet am 27. Oktober im Rahmen des Gottesdienstes in der katholischen Stadtkirche in Engen statt, wobei nach dem Eingangswort das Kinderkirchen-Team alle interessierten Kinder ab circa drei Jahren in den Franziskussaal begleitet, um dort einen kindgerechten Gottesdienst zu feiern. Was es mit dem Beispiel vom Pharisäer und dem Zöllner aus dem Lukas-Evangelium auf sich hat, wird dann auf spielerischer Weise nachgegangen.

Bild: Kinderkirchen-Team

Für Angehörige von suchtkranken Menschen Selbsthilfegruppe

Hegau. Etwa 8 Millionen Menschen sind in ihrem direkten familiären Umfeld als Angehörige von alkoholkranken Menschen betroffen. Werden Freunde und Nachbarn und Menschen aus dem nahen Umfeld dazugezählt, ist die Zahl weitaus größer. Die Selbsthilfegruppe für Angehörige will Menschen in Kontakt und Austausch bringen über Sorgen und Nöte im Alltag mit Suchtkranken. Die Selbsthilfegruppe des bwlv für Angehörige trifft sich mittwochs in den ungeraden Kalenderwochen um 19.30 Uhr, Gruppenraum der Fachstelle Sucht Radolfzell, Schützenstraße 2 (über der Raltodusapotheke). Die Gruppe wird von zwei erfahrenen ehrenamtlichen Mitarbeitern geleitet, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen unter Fachstelle Sucht Singen, Tel. 07731/912400 oder fs-singen@bw-lv.de.

Demenz hat verschiedene Gesichter Beratung und Begleitung

Engen. Die Diagnose einer Demenz bedeutet für die Betroffenen und Angehörigen einen tiefen Einschnitt in das bisherige Leben. Es stellen sich Fragen, die man nicht immer in der Familie oder mit Freunden besprechen kann. Unterstützung, Hilfe und Begleitung, auch in rechtlichen und finanziellen Fragen, bietet die ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen an. Termine, auch in den Abendstunden, können unter Tel. 2309, Im Scheurenbohl 43, Engen, vereinbart werden.

Angehörige sollten sich nicht scheuen, bei Fragen oder Problemen um Rat zu bitten. Auch wenn der Verlauf einer Demenz chronisch fortschreitet und es keine Heilung gibt, bedeutet eine Frühtherapie für die Betroffenen stets, länger im Leben zu stehen und mehr Freude am Leben zu haben.

Tauf- und Firmkurs für Erwachsene

Angebot des Dekanats Hegau

Hegau. Das Katholische Dekanat Hegau lädt ab Mitte November Erwachsene, die sich für die Taufe oder Firmung interessieren, zu einem Glaubenskurs ein, der am 13. November um 20 Uhr im Pfarrhaus Liebfrauen in Singen beginnt und mit der Taufe oder Firmung in der Osterzeit endet. Der Kurs umfasst ein monatliches Gruppentreffen und eine Gruppenfahrt nach Freiburg. Geleitet wird der Kurs vom Singener Pfarrer Bernhard Knobelspies, der ehrenamtlich pastoralen Mitarbeiterin Maria Jörke und Dekanatsreferent Manfred Fischer. Über das Dekanatsbüro, Telefon 07731/1690300, kann man sich über den Kurs informieren und sich anmelden.

»Bei unseren Gruppentreffen setzen wir ganz bei den persönlichen Erfahrungen an, die jeder mitbringt«, so Pfarrer Bernhard Knobelspies. »Wir le-

gen dann das hinzu, was uns als Seelsorger wichtig ist und was die Menschen im Blick auf diese Sakramente erfahren sollten«, so Knobelspies weiter. Dekanatsreferent Manfred Fischer erzählt gerne davon, wie fasziniert die Teilnehmer vor allem von den Meditationen sind, die zu den Gruppentreffen gehören. »Absolutes Highlight des Kurses ist dann die gemeinsame Gruppenfahrt zur Zulassungsfeier nach Freiburg, einem Gottesdienst von Tauf- und Firmbewerbern aus der ganzen Diözese mit dem Bischof«. Maria Jörke schätzt die familiäre Atmosphäre, die bei den Gruppentreffen herrscht.

Infos zum Kurs gibt es bei Iris Bieler im Dekanatsbüro unter Tel. 07731/16903-00 oder auf www.dekanat-hegau.de. Anmelden kann man sich telefonisch oder über info@dekanat-hegau.de.



Viel Spaß hatten die Kinder der Kolpingsfamilie Engen am 19. Oktober bei der Kürbis-Aushöhl-Aktion. Gemeinsam wurde anschließend das Kirbi-Lied geübt. So war das Kirbi-Singen ein voller Erfolg.

Bild: Kolpingsfamilie

Biblische Erzählfiguren herstellen

Bildungswerk bietet Kurs
am 8. und 9. November

Engen. Wer sie schon einmal im Einsatz erlebt hat, der ist fasziniert von den so genannten Eglifiguren. Durch Sisaldraht sind sie beweglich. Die Bleifüße machen sie standfest. Ihre Hartschaumköpfe sind individuell geformt. Angedeutete Gesichter lassen Interpretation zu.

Ihre Körperhaltung kann Emotionen ausdrücken. Die Kleidung aus Naturstoffen ist leicht auszuwechseln - die Figur kann in eine andere Person verwandelt werden. Die Herstellung einer beweglichen biblischen Erzählfigur ist ein besonderer Prozess, weil auch etwas von der Person miteinfließt, die sie herstellt. Durch ihren Einsatz werden Geschichten und Personen nicht nur lebendig, sondern sie helfen auch denen, die ihnen begegnen, mehr in biblische Geschichte miteinzutauchen. Wer

eine solche Eglifigur herstellen möchte, der hat dazu Gelegenheit mit Regina Meßmer, die einen Kurs zur Herstellung von Doris-Egli-Figuren anbietet. Der Kurs findet am Freitag, 8. November, von 14:30 bis 21 Uhr und am Samstag, 9. November, von 8:30 bis 20 Uhr im Franziskussaal im Pfarrhaus Engen statt. Die Kursgebühr beträgt 40 Euro zuzüglich Materialkosten nach Verbrauch. Im Kurs können zwei Figuren und eventuell ein Baby hergestellt werden.

Verbindliche Anmeldung bitte bis 28. Oktober im Pfarrbüro Engen, Hauptstraße 2. Die Teilnahme ist auf zehn Personen begrenzt.

Genauere Infos entnehmen Interessierte bitte dem Programm des Katholischen Bildungswerks der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau oder dem aktuellen Pfarrbrief.

Was bedeutet NCL für ein Kind?

Vortrag am 15. November
im Städtischen Museum in Engen

Engen. Wer gesunde Kinder hat, ist sich vielleicht nicht einmal dessen bewusst, dass Gesundheit nicht selbstverständlich ist. Bis zu dem Augenblick, in dem das Kind krank wird, unheilbar krank.

Mit einer Hirnabbauerkrankung, die man NCL (Neuronale Ceroid- Lipofuszinose) nennt oder kurz gesagt: Kinderdemenz.

Die Kinder und Jugendlichen bekommen keine Chance, richtig erwachsen zu werden.

Sämtliche körperliche und psychische Fähigkeiten bilden sich wieder zurück, und dadurch erreichen die Kinder und Jugendlichen viel zu früh die Endphase ihres Lebens.

Was bedeutet NCL für das Kind? Was bedeutet die Er-

krankung für die Eltern? Die Erkrankung ist nicht ansteckend, sondern eine der vielen seltenen vererbten Krankheiten, die es auf der Welt gibt. Wie begleitet man ein Kind, das sich trotz der fortschreitenden Krankheit noch lange weiter entwickelt?

Auf Einladung der ehrenamtlichen Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen und der Stadt Engen wird Christian Thulfant, Mitglied der NCL-Gruppe Deutschland, am Freitag, 15. November, um 19 Uhr im Städtischen Museum Engen aus medizinischer, psychologischer und seelsorgerischer Sicht über die Krankheit berichten.

Nähere Einzelheiten folgen im kommenden *HegauKurier*.

Erstkommunion und Erstbeichte

Vorbereitungskurs in Tengen

Hegau. Ende November beginnt in der Seelsorgeeinheit Tengen Bernhard von Baden der Vorbereitungskurs für den ersten Empfang der Sakramente der Versöhnung (Beichte) und der Eucharistie (Kommunion). Eingeladen sind alle Kinder, die am 1. April 2020 min-

destens neun Jahre alt oder in der dritten Klasse sind.

Die Anmeldung hierfür ist bis spätestens 9. November im katholischen Pfarramt Tengen möglich. Dort sind auch weitere Informationen erhältlich: Tel. 07736/9247980 oder info@kath-tengen.de.

Nachruf

Ein großartiger Mensch ist von uns gegangen. Wir trauern um unser langjähriges Mitglied



Emma Hertenstein

* 05.12.1920 + 11.10.2019

Emma Hertenstein war seit 1977 Mitglied im Turnverein Engen und blieb bis zuletzt der Gruppe „Fit & Gesund +/- 75“ treu. In den ersten Jahren turnte sie im Geräteturnen in der alten Halle bei der Sonnenuhr mit und wechselte dann mit höherem Alter in die verschiedenen Gymnastikgruppen.

Wenn ein so lieber Mensch stirbt, ist er nicht wirklich tot, sondern lebt in unseren Herzen weiter.

Die Vorstandschaft und Mitglieder
des Turnverein Engen 1847 e.V.

Danksagung

Meinrad Klopfer

† 1. Oktober 2019



Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt:

- der Sozialstation St. Beatrix für die geduldige Pflege, die nicht immer einfach war.
- Herrn Pfarrer Maier für die tröstenden Worte und die Gestaltung der sehr persönlichen Trauerfeier sowie dem Kirchenchor für die feierliche Umrahmung des Gottesdienstes.
- all denen die Meinrad in den letzten Jahren nicht vergessen haben, ihn besuchten und ihn mit uns auf seinem letzten Weg begleitet haben und seiner im Gebet gedachten.

Im Namen aller Angehörigen
Elfriede Klopfer

Mauenheim, im Oktober 2019

Unsere Jubilare

- Frau Rosa Kaufmann, Biesendorf, 70. Geburtstag am 25. Oktober
- Herr Klaus Weber, Engen, 70. Geburtstag am 26. Oktober

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 26. Oktober: Christophorus-Apotheke, Bahnhofstraße 3, Engen, Telefon 07733/8886
Sonntag, 27. Oktober: Hohenwiel-Apotheke, Hegaustraße 14, Singen, Telefon 07731/905680
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.
Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07771/6399699

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr,

Tel. 07531/800-3311
Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787
pro familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120
alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)
Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de
Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de
Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambirinus 1, erstes OG, Singen.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

Thema Vorsorge

Sozialdienst lädt zu Vortrag ein

Engen. Der Sozialdienst katholischer Frauen Singen lädt zu einer spannenden Informationsveranstaltung über die Einführung in die rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung mit Referentin Simone Grimm ein. Dabei geht es auch um die Frage »Ist mein/e Partner/in ohne Vollmacht berechtigt, meine

Angelegenheiten zu regeln? Oder nicht?«. Der kostenlose Infoabend findet am Mittwoch, 6. November, um 18 Uhr im Senioren- und Pflegeheim, Hewenstraße 21 in Engen, statt.

Um Anmeldung unter Telefon 07733/504422 wird gebeten, da die Platzzahl begrenzt ist.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 26. Oktober:
Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Zimmerholz: 18.30 Uhr Hl. Messe als Taizégottesdienst

Sonntag, 27. Oktober:
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit mit Kinderkirche, mitgestaltet vom Sing-Spielkreis Niedereschbach
Aach: 9 Uhr Hl. Messe
Anselmingen: 10.30 Uhr Hl. Messe in der Kirche mit anschließender Gräbersegnung
Bargen: 10.30 Uhr Hl. Messe in der Kirche mit anschließender Gräbersegnung
Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 9 Uhr Hl. Messe

Kirchliche Nachrichten
Kath. Frauengemeinschaft Mühlhausen - Erntedankabend: Die Katholische Frauengemeinschaft Mühlhausen lädt alle Frauen am Donnerstag, 24. Oktober, um 18.30 Uhr zu einem Erntedankgottesdienst mit Pfarrer Fürst in die Pfarrkirche in Mühlhausen ein. Anschließend geht es gemütlich weiter im Saal des Pfarrer-Riesterer-Hauses mit Most, Speck und Schmalzbrotchen. Für diesen Abend ist keine Anmeldung erforderlich.

BKids auch in Aach: Ab sofort gibt es samstagsmittags das BKids-Treffen auch in Aach. Der erste Trefftermin mit anschließendem Snack ist am Samstag, 26. Oktober, von 15.30 bis 18 Uhr im katholischen Gemeindezentrum, Stadtstraße 44 in Aach. Angesprochen sind alle Kinder, die einen tollen Nachmittag verbringen wollen mit Liedern, einer spannenden Bibelgeschichte, gemeinsamem Basteln und Spielen und einem abschließenden Snack. Anmeldung erbeten im Pfarrbüro Engen, Tel. 07733/94080.

Kindergottesdienst in Engen: Am Sonntag, 27. Oktober, ist um 10.30 Uhr in Engen Kindergottesdienst. Alle Kinder im Alter von drei bis neun Jahren werden vom Kinderkirchen-Team nach dem Eingangswort abgeholt und feiern im

Franziskussaal im Pfarrhaus ihren Gottesdienst.

Männertankstelle: Zur nächsten »Männertankstelle« am Freitag, 25. Oktober, um 18.30 Uhr, wird herzlich in die Autobahnkapelle eingeladen.

Schenkenberg - Gottesdienst: Am Sonntag, 27. Oktober, um 15 Uhr, wird zur Rosenkranzandacht mit Predigt und Sakramentalem Segen eingeladen.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Inklusiver Mit-Mach-Gottesdienst mit Martina Kaiser und Ulrike Klopfer, musikalisch gestaltet vom Chor »Um Himmels Willen« aus Singen

Evangelische Kirche
Gottesdienst
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst

Gemeindetermine/Kreise
 Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 17 Uhr Konfiunterricht, 20 Uhr Senfkorn

Freitag: 19.30 Uhr Sing & Pray, 19.30 Uhr Jugendkreis

In den Herbstferien machen die Kreise Pause.

Neuapostolische Kirche
Donnerstag: 20 Uhr Gottesdienst in Immendingen
Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

Russisch-Orthodoxe Kirche
Sonntag: ab 9 Uhr Beichtgelegenheit, 10 Uhr Göttliche Liturgie, Jahnstraße 3a, (www.roka-engen.usite.pro/)



Familienbetrieb
seit über 50 Jahren

Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

Ist Ihre Heizung fit für den Winter ?

- auch im Notfall sind wir gerne für Sie da -
rufen Sie an

Engen 07733-505870 www.kerschbaumer.de

BENZINA KOMMUNIKATION

Kommunikationssysteme | Netzwerktechnik | Elektrotechnik

Zur Verstärkung unseres Außendienstes suchen wir ab sofort:

Servicetechniker (m/w/d) in Vollzeit

für den Kundendienst im Auftrag der Telekom.

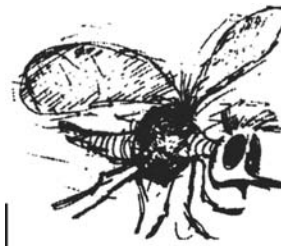
Gesucht werden: IT-Systemelektroniker & Fernmeldehandwerker. Quereinstieg mit Erfahrung im Bereich Elektro/IT ebenfalls möglich.

Es werden ebenfalls Mitarbeiter auf selbstständiger Basis sowie ansässige Unternehmen für eine Kooperation gesucht.

Einsatzbereich im Umkreis des Wohnortes.

Bei Interesse können Sie sich gerne melden:

bewerbung@benzina-kommunikation.de, Tel.: 0761-3839666



Denken
wie eine
Schnake
stechen kann
Jetzt
darin
Sie schon
gut und günstig

Fliegen- und
Schnakengitter
liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.

Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen

Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029

www.blersch-insektenschutz.de

E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

gesucht + gefunden

Vermietungen

Werkstatt

Ausstellung, Büro, ebenerdig,
vielseitig nutzbar, 200 m²,
in Engen, Nähe Autobahn
Tel. 0 77 31 / 9 26 92 77

4-Zi.-Wohnung

in Engen zu vermieten, 790,- €
+ 190,- € NK + 3 MM Kautions
Zuschriften unter Chiffre 1828
an Info Kommunal-Verlag

2 1/2-Zi.-Wohnung

Engen, NR, ca. 60 m²,
1. OG/Dach, frisch renoviert,
neue EBK, Bad/Dusche/ Wanne,
Südbalkon, teilmöbliert,
Keller, Garage, 500,- € + NK +
Kautions. Frei ab Dez. 2019.
Zuschriften unter Chiffre 1830
an Info Kommunal-Verlag.
Nur mit Schufa-Auskunft.

4-Zi.-Whg. Mühlhausen

Ehingen, Maisonette,
ca. 120 m², Blk., Garage,
ab sofort, KM 1.090,- € +
NK 150,- €
Tel. 0174 / 9 17 92 63

Sonstiges

Garagen- flohmarkt

9. Nov., 10 - 16 Uhr, Möbel,
Deko, versch. Flohmarktartikel
Am Rissbühl 4
Engen-Neuhausen

Zu verschenken

Couchgarnitur

(Ecksofa) + Sessel, Stoffbezug
grün, 2-Sitzer Armlehne links:
135 cm; Innenecke 100 cm;
3-Sitzer rechts 190 cm.
Standort Mühlhausen,
Selbstabholung
Handy: 0176 54 30 92 73
ab 17.30 Uhr

Zu verkaufen

Wohnungsrollator

vollkommen neu, nicht
gebraucht, zu verkaufen,
VB 170,- €
Tel. 0 77 33 / 81 73

Stellenmarkt

Das bisschen Haushalt ...

wischen, schrubben, sauber
machen ... Nette Familie sucht
einmal pro Woche Unter-
stützung. Arbeitszeit flexibel,
morgens oder nachmittags.
Bitte melden Sie sich bei
Interesse unter
Tel. 0 77 33 / 9 89 46
Wir freuen uns!

letulé · dufner · späth zahnärzte

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in Teilzeit
ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Zahntechniker/in (m/w/d)

für unser Praxislabor.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem
dynamischen und kollegialen Team, regelmäßige Teilnahme an
Weiterbildungen und überdurchschnittliches Gehalt.
Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne.

Dr. U. Letulé, Dr. M. Dufner, J. Späth und Kollegen,
Hauptstr. 44, 79807 Lottstetten, Tel. 07745/1508 oder
info@letule-dufner.de



TISCHIDEEN & AMBIENTE

... entdecke Deinen Lifestyle!

Packhelfer (m/w/d)

Für unser Einzelhandelsgeschäft
mit Onlinehandel suchen wir
ab sofort Mitarbeiter (m/w/d)
in Vollzeit / Teilzeit / 450 € Basis.

Poststrasse 29 | 78187 Geisingen-Leipferdingen
Tel. 07708-23000-14 | www.fischideen-und-ambiente.de
Mo - Fr 9 - 18 Uhr | Sa 9 - 14 Uhr

Anzeigenannahme:
Tel. 0 77 33 / 9 72 30
Fax 0 77 33 / 9 72 31
info-kommunal@t-online.de



Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99



7 x Mercedes-Benz B-Klasse JW,DSG, Benzin
LED Scheinw., Leichtmetallfelgen, Bluetooth, Kamera, Tempomat, Urban, div. Lackierungen, uvm. **ab 23.950,-**

Neuwagen mit Tageszulassung
2 x **Seat Arona 1,0 TSI 115 PS DSG**
Navigationssystem, Kamera, LED Scheinwerfer, autom. Distanzregelung Sitzheizung, div met. **ab 23.950,-**
Verbrauch innerorts 5,8; ausserorts 4,6; kombiniert 5,0/100 km Benzin, CO2 kombiniert 114g/km Energieklasse B

4 x **Seat Arona 1,5 TSI 150 PS**
Navigationssystem, Kamera, LED Scheinwerfer, autom. Distanzregelung Sitzheizung, div met. **ab 23.450,-**
Verbrauch innerorts 6,9; ausserorts 4,9; kombiniert 5,7/100 km Benzin, CO2 kombiniert 131g/km Energieklasse B

Viele Interessante Fahrzeuge an Lager
Mercedes-Benz, Skoda Kodiaq, Seat Ateca, Smart uvm.

Autohaus Schmid
Im Breitenplatz 1, 78250 Tengen-Watterdingen
Tel. 07736 921324
e-mail: info@schmidautohaus.de
www.schmidautohaus.de



Wir kaufen zu Höchstpreisen:
Altgold, Zahngold, Platin, Schmuck, Silber, Gold- u. Silbermünzen und Militaria.
NEU: auch Zinn und Besteck

Wir zahlen bar!

Bitte Personalausweis mitbringen
Vorstadt 6 in ENGEN bei Kommissionshaus Knapp in der Altstadt

Mo - Fr 9.00 - 12.30 und 14.30 - 18.00
Samstag 9.00 - 12.30 Uhr

Tel. 0 77 33 / 97 83 58 Mobil 0163 7963406
www.kommissionshaus-knapp.de

Den alten Schmuck verkaufen ...
Gold zu Geld - seriöse Beratung inbegriffen

Wir suchen für ein Handwerkerpaar dringend im Hegau **ein älteres, renovierungsbedürftiges Haus zu kaufen**, bis ca. € 400.000,00
Heim + Haus Immobilien GmbH
Telefon 07731-98260

Für eine kleine Familie suchen wir **ein neuwertiges Haus mit Garten (auch DHH oder RH)** bis Euro 650.000,00 im Großraum Singen/Hegau zu kaufen.
Heim + Haus Immobilien GmbH
Telefon 07731-98260

Ganz schön Quick:

TOM TAILOR
Wasserabweisend! Mit TEX-Membran!

~~69,95~~ **34,95**

Sie sparen 50%

Gr. 36-43

10€-Gutschein
ab einem Einkaufswert von 49,95€.
*Einzulösen bei QUICK SCHUH. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nur ein Gutschein pro Einkauf. **Gültig bis 03.11.19**

QUICK SCHUH
ENGEN, SINGEN, GOTTMADINGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

2 Mitarbeiter (m/w) auf 450,- €-Basis für unseren Standort Engen

Für unser Ladengeschäft in Engen suchen wir ab sofort zwei Mitarbeiter (m/w) für Verkauf- und Kundenbetreuung.

Ansprechpartner: R. Lehmann
Tel: 07733/98 303 40

PKLINIK
Am Bahndamm 3, 78234 Engen

Rüsten Sie jetzt Ihre **Rolläden mit Funkantrieben** nach!

Zusätzliche Sicherheit, hoher Komfort und mehr Lebensqualität.



Lassen Sie sich in unserer Ausstellung beraten

Wir als Fachpartner beraten Sie gerne:

KELLHOFER
Sonnenschutz – Rolläden – Fenster

Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen
Tel. 07731 799530
Fax: 07731 7995322
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de

somfy. 50 years

Handwerkliches Talent (w/m/d) gesucht
für den Aufbau von Spielplatzgeräten für Europas größten Hersteller.

Als Allroundtalent arbeiten Sie gern im Freien, scheuen keine Montageeinsätze und besitzen die gültige Fahrerlaubnis für PKW und Anhänger.

Bewerbung bitte an:
Penz-SPS, Markus Penzenstadler,
info@penz-sps.de,
0170-7016289